

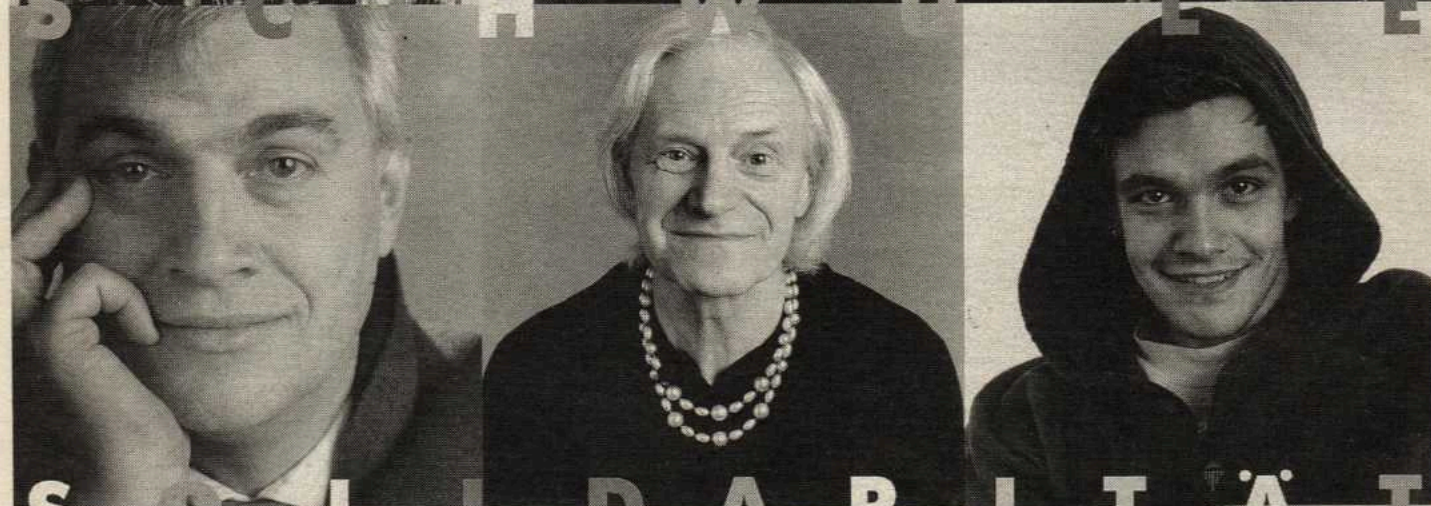
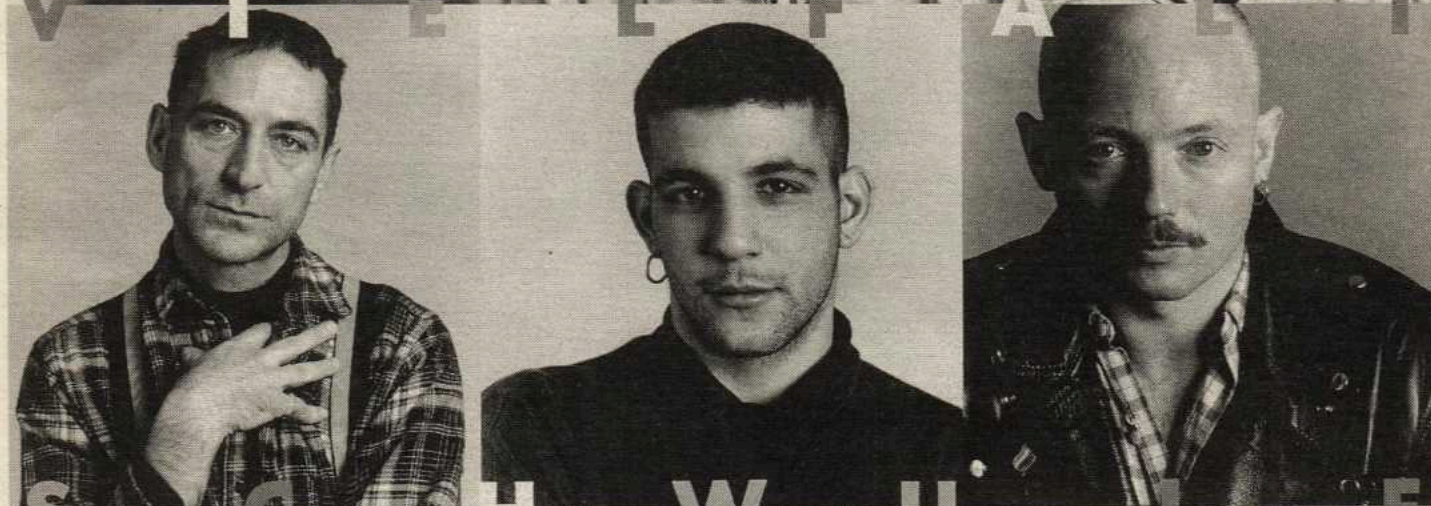
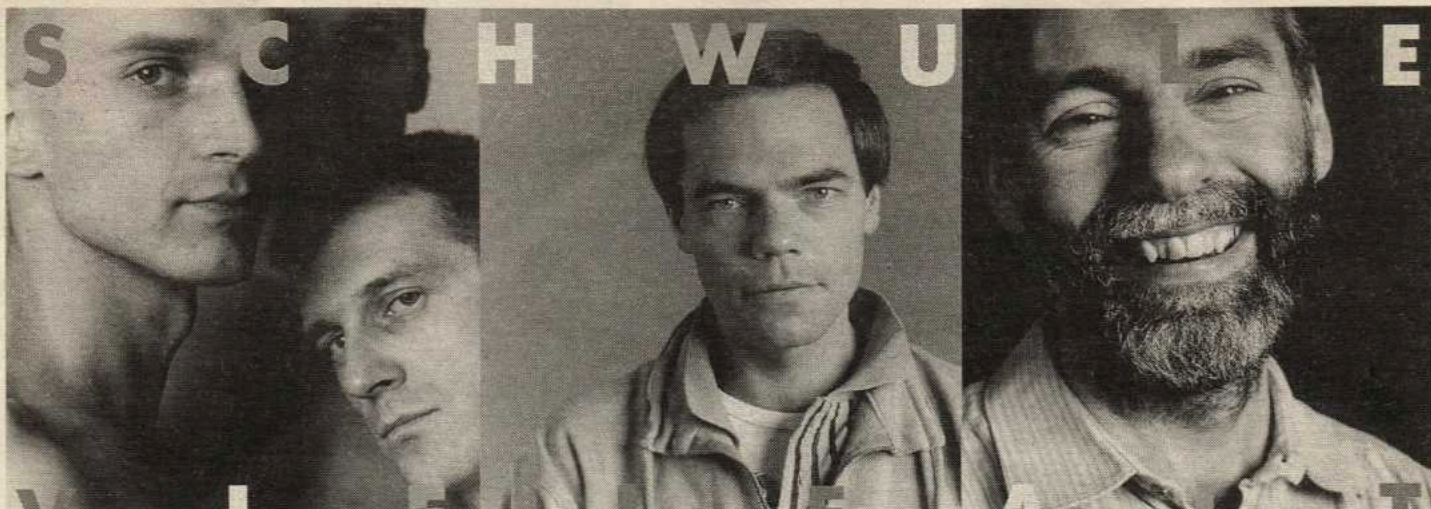
Nürnberg
Schwulen
Post

vom Fliederlich e.V.
Nr 78 - April 1992



J2326E





© Deutsche AIDS-Hilfe e.V. 1998

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Inhaltsverzeichnis

Haushalt	3
Fasching	6
Schwierige Homosexualität	8
Benefiz-Disco im KOMM	9
Traum oder Alptraum	10
Fliederlich Kalender	11
Fliederlich News	12
Nürnberg und Umgebung	13
Bayern-Gruppen	15
Neue AIDS-Hilfe	17
Gruppensex -- Nein Danke !!	18
Positive Bettgeschichten	19
Kurz Berichtet	20
Kleinanzeigen	25

HAUSHALT 1992

So unwahrscheinlich es klingen mag, die Finanzen von Fliederlich stehen nicht mehr in den Sternen.

Wenn mann/frau den Presseberichten glauben darf, ist die finanzielle Zukunft von Fliederlich für die nächsten 9 Monate gesichert.

Ihr erinnert auch sicherlich an das Trauerspiel im Stadtrat, das uns gezwungen hatte, unseren hauptamtlichen Mitarbeiter zu entlassen, die Gruppenarbeit des Vereins auf den Nullpunkt zu bringen und nur noch Raum für den Versuch ließ, den Verein einfach über Wasser zu halten.

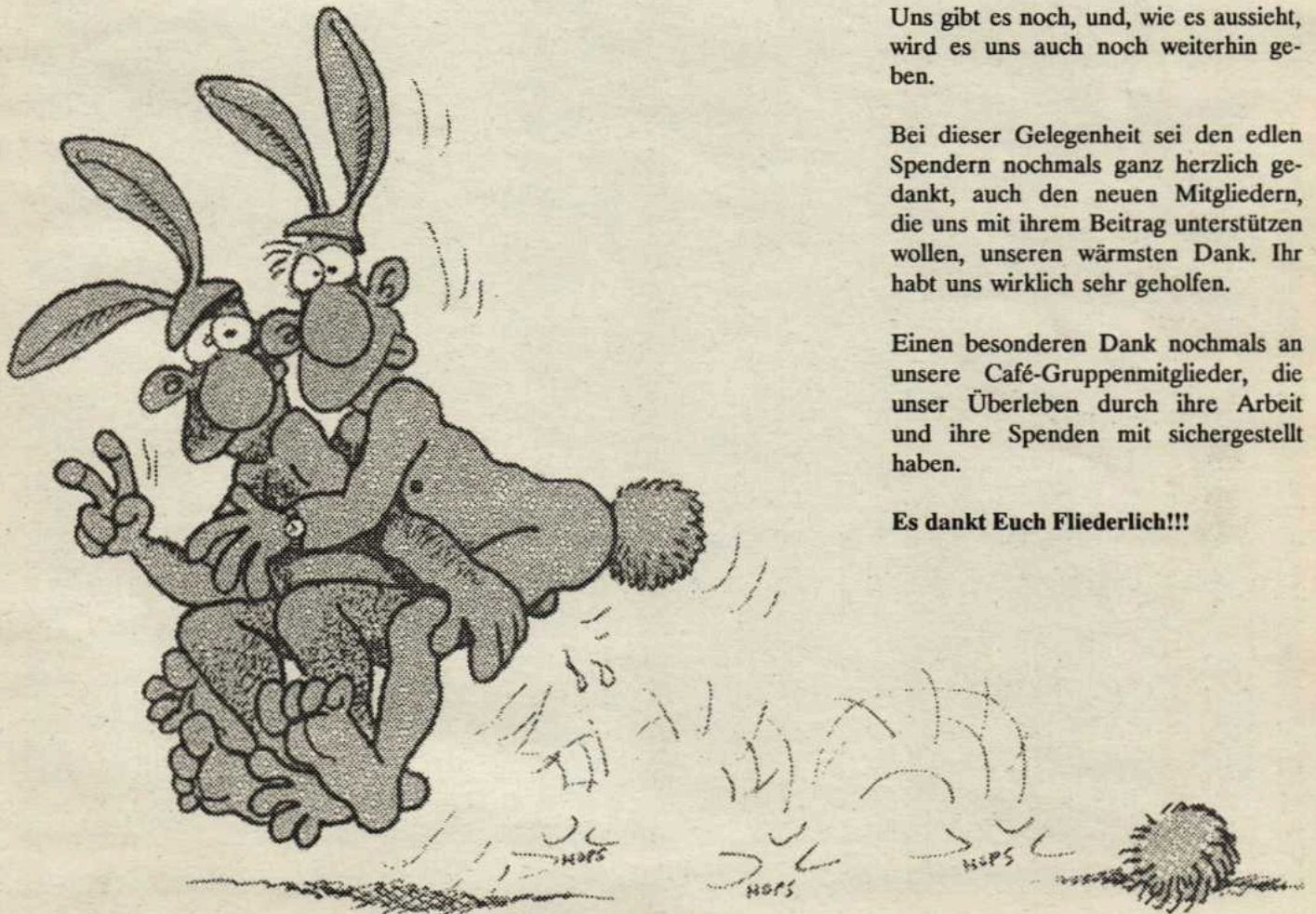
Dies ist - nicht zuletzt durch Euere Solidarität, die sich auch in nicht unerheblichen Spenden ausgedrückt hat - auch gelungen.

Uns gibt es noch, und, wie es aussieht, wird es uns auch noch weiterhin geben.

Bei dieser Gelegenheit sei den edlen Spendern nochmals ganz herzlich gedankt, auch den neuen Mitgliedern, die uns mit ihrem Beitrag unterstützen wollen, unseren wärmsten Dank. Ihr habt uns wirklich sehr geholfen.

Einen besonderen Dank nochmals an unsere Café-Gruppenmitglieder, die unser Überleben durch ihre Arbeit und ihre Spenden mit sichergestellt haben.

Es dankt Euch Fliederlich!!!



COME

BACK

unter neuer Leitung

Inhaber: Rainer Schöffler

bietet Unterhaltung in zwei Räumen

DISCO

**Mittwoch, Freitag,
Samstag, Sonntag**

PILSBAR

Mittwoch bis Montag

Freitag, Samstag und vor Feiertagen: Getränke-Mindestverzehr DM 8,-
an allen anderen Tagen: DM 5,-

NEU:

reichhaltiges Angebot
an kleinen Gerichten, z.B.:

Schinken-Käse-Baguette 6,50
Bihun-Suppe 6,-
Käse-Creme-Suppe 6,-
Pflfersuppe Madagaskar 6,-
Serbische Bohnensuppe 6,-
u.v.m.

24. April 92

**FRIDAY NIGHT FIRE
mit DJ Barry**

Öffnungszeiten:
21 - 4 Uhr
Dienstag Ruhetag

NEU:
ab sofort
COLA LIGHT
15 versch. Cocktails ab 9,50
Beerenweine 0,2l 6,-

Engelhardsgasse 2
8500 Nürnberg 1
Tel. (0911) 22 24 88

Auf Euren Besuch freut sich die COME BACK - Crew

BAR TOY

Gay - Filmbar

10 verschiedene Videos NONSTOP



*Täglich
12-4 Uhr
geöffnet*

*Gay-Filmbar TOY
Luitpoldstraße 14
8500 Nürnberg*

Auf Euren Besuch freut sich ROBERT



*Fasching
im
Fliederlich-Zentrum*

Fotos von: Jan Becker, Uschi Hoier, Peter "Böhmer" Kuckuk, Peter Lützelberger, Peter Pochandke





Schwierige Homosexualität

Wer in der Seelsorge mit Homosexuellen zu tun hat, weiß, wie notvoll das Problem für Männer und Frauen ist. Denn auf Dauer sehen sie ihre Andersartigkeit nicht als Schöpfungsvariante Gottes an, auch wenn manche nach außen hin so tun. Homosexualität gehört in die Sprechzimmer erfahrener und verantwortungsbewußter Seelensorger und Ärzte. Betroffene müssen einfühlend und mit Sachverstand beraten und begleitet werden. Wer Homosexualität stillschweigend hinnimmt oder gar öffentlich kirchlich abs segnet, der handelt aus "menschensverachtender Hoffnungslosigkeit" ausliefert. Reiner Marquardt, Oberhäuserstraße 13, 8800 Ansbach

Gewaltakte nehmen dramatisch zu Schwule im Visier

Allein in Berlin schon rund 700 Opfer

HAMBURG (AP) — Homosexuelle werden offenbar immer häufiger Opfer brutaler Überfälle. Vor allem in Großstädten betrieben Jugendbanden mit teilweise rechtsradikalem Hintergrund das sogenannte "Schwulenteilchen" als eine Art Freizeitsport.

Wie das Nachrichtenmagazin Der Spiegel berichtet, wurden im letzten Jahr Tausende von Homosexuellen Opfer von Gewaltexzessen. Die Zahl derer, die ausgeraubt, verprügelt, erpreßt oder niedergeschlagen wurden, habe sich 1991 in Berlin verdoppelt. Dort hätten Schwulenorganisationen seit Juni 1990 rund 260 Angriffe und 700 Gewaltopfer registriert.

Tatorte seien in zwei Dritteln der Fälle öffentliche Parks, Nebenstraßen in den Schwulenvierteln oder bekannte Homosexuellentreffs. Bei den Tätern handle es sich fast immer um deutsche und ausländische Mitglieder von Straßenbanden, durchweg im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. 43 Prozent der Angreifer seien bewaffnet, im Durchschnitt prügeln vier Schläger auf einen Homosexuellen ein. Jedes dritte Opfer wurde schwer verletzt. Laut Spiegel schätzen Polizeixperten, daß nur zehn bis 20 Prozent der Opfer Anzeige erstatten. Die übrigen würden aus Scham schweigen.

E & L

CREATIVE HAARMODEN

Bleichstraße 2
8500 Nürnberg 80
Tel.: (09 11)26 43 32

EWALD & LASTINGER

CORNELIUS MEN

R&B
AMSTERDAM

Der Gay-Shop in München · Sex Shop · Kino · Buch Shop · Bekleidung
Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.18, Parkplätze im Hof 8000 München 5, Corneliusstr. 19, Tel. 089 201 47 53

MARA'S



Privatpension

S O N N E N H O F

In der Fränkischen Schweiz
DAS HAUS FÜR FREUNDE

... Im Herzen der Fränk. Schweiz zwischen Bayreuth u. Nürnberg findet Ihr unser gepflegtes Haus ..
Wir bieten Euch in herrlicher landschaftlicher Umgebung

- * herzliche Gastlichkeit mit ausgewählten Speisen und Getränken
- * Unterhaltung und viel Spaß
- * Veranstaltungen und Shows
- * legeres Zusammensein im Kreis gleichgesinnter Freunde
- * Erholung, Ausflugs- und Wandergelegenheit

Fordert bitte unseren Prospekt und das Jahresprogramm an. Wir würden uns freuen, Euch schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Ittling 36, 8568 Simmelsdorf, Tel. 09155/623



Benefiz-Disco im KOMM



Am 26.2.1992 fand der allmonatliche "Urningskeller" (Disco des Schwulenreferates im KOMM) als Benefizveranstaltung für Fliederlich statt. War es die Faschingszeit, die ganzseitige Anzeige in der NSP, das Thema "Tuntenball" oder die Bezeichnung "Benefiz"? Jedenfalls wurde der Abend ein voller Erfolg. Über 100 Schwestern -- in Zivil und den schärfsten Fummeln -- tummelten sich im "Urningskeller". Bereits ab 20.30 Uhr rannten uns die ersten Besucher die Türe ein. Dennoch ließ sich die für den Abend geplante Dekoration gerade noch rechtzeitig vor dem ersten großen Sturm fertigstellen. Die gute Musik (hiermit nochmals vielen Dank an unsere DJ's Andreas, Peter und Marcus) trug ihren Teil zur tollen Stimmung bei. Dieser "Tuntenball" zeigte wieder einmal deutlich, daß neben der Männerdisco im E-Werk weitere brauchbare Alternativen zu den Szene-Disco im Großraum Nürnberg existieren. Alles in allem sorgte der große Erfolg dafür, daß das S.i.S.d.F.A.U.E.N. den lieben "großen Schwestern" von Fliederlich einen Scheck über 1000 DM zukommen lassen kann. Tausend Dank und viele Küßchen an alle zahlungskräftigen Schwestern.

Übrigens -- wer diese tolle Disco verpaßt hat, muß sich nicht gleich aufhängen, denn der Urningskeller findet immer am 4. Mittwoch im Monat statt. Die nächste Disco am 29. April läuft als "Sportparty" zusammen mit dem SLSV "Rosa Panther".

Euer Gerd vom Schwulenreferat



Fliederlich Kalender

April '92

Mi 1	12-17h Bürozeit 19-22h Rosa Hilfe 20h Vorstandssitzung
Do 2	12-17h Bürozeit 20h Männergruppe 20h Pädagogengruppe
Fr 3	
Sa 4	14-23h Fliederlich-Café 19-21h Rosa Hilfe 20h V: "Fellinis Satyricon"
So 5	11-15h Frühstück 15-22h Fliederlich-Café
Mo 6	19h Elterngruppe 19-21h Elterntelefon
Di 7	12-17h Bürozeit 20h Rosa Kulturreihe 20h Vereinsversammlung
Mi 8	12-17h Bürozeit 19-22h Rosa Hilfe 19.30h Gruppe TransDesire
Do 9	12-17h Bürozeit 20h Männergruppe 20h Pädagogengruppe
Fr 10	
Sa 11	14-23h Fliederlich-Café 16h Café-Plenum 19-21h Rosa Hilfe 20h Video "Birdy"
So 12	11-15h Frühstück 15-22h Fliederlich-Café 17h Theatergruppe 17h NSP Redaktionsschluß 17h NSP Redaktionssitzung
Mo 13	19.30h Jugendgruppe
Di 14	12-17h Bürozeit
Mi 15	12-17h Bürozeit 19-22h Rosa Hilfe 20h Vorstandssitzung
Do 16	12-17h Bürozeit 20h Männergruppe
Fr 17	
Sa 18	14-23h Fliederlich-Café 14h NSP Layout (Pink Publ) 19-21h Rosa Hilfe 20h Video "Das Kuckucksei"
So 19	11-15h Frühstück 15-22h Fliederlich-Café 15h NSP Layout (Pink Publ)
Mo 20	
Di 21	12-17h Bürozeit 20h Vereinsversammlung
Mi 22	12-17h Bürozeit 19-22h Rosa Hilfe
Do 23	12-17h Bürozeit 20h Männergruppe
Fr 24	
Sa 25	14-23h Fliederlich-Café 19-21h Rosa Hilfe 20h Video: "Tante Daniele"
So 26	11-15h Frühstück 15-22h Fliederlich-Café
Mo 27	19.30h Jugendgruppe
Di 28	12-17h Bürozeit
Mi 29	12-17h Bürozeit 19-22h Rosa Hilfe
Do 30	12-17h Bürozeit 19h NSP Postversand 20h Männergruppe 20h Pädagogengruppe
Fr 1.5.	20h NSP Kneipen-Tour

DER VORSTAND STELLT SICH VOR

Wie bereits in der letzten NSP versprochen, hier ein Steckbrief des neuen Vorstandes: Um die Sache noch etwas einprägsamer zu machen, haben wir einen Starfotografen engagiert, um wirklich tolle, möglichst wirklichkeitsfremde Bilder von uns an den Mann/die Frau zu bringen. Der Fotograf ist angeblich um Jahre gealtert.



Zum Schriftführer wurde Jan Becker gewählt, ein sehr netter, junger (!!!) Mann, der schon allein aufgrund seiner Größe nicht zu übersehen ist. Jan ist Versicherungskaufmann, was seinem Ansehen natürlich keinerlei Abbruch tut, er ist auf jeden Fall vertrauenswürdig.



Zum Vorsitzenden wurde unser allseits bekannter und beliebter Rolf Braun gewählt. Rolf zeichnet sich vor allem durch sein Alter - 22 Jahre !!! - und durch seine Haarfarbe aus. Für sein Alter kann er nichts, die Haarfarbe ist zwecks des Wiedererkennungswertes gewählt. Ansonsten ist er Student der Informatik und seit einigen Jahren aktiv bei Fliederlich tätig.



Als Geschäftsführer wurde Steffen Becher gewählt, ein ebenfalls sehr netter junger Mann, auch was fürs Auge, der mit beiden Beinen im Leben steht, er ist - man/frau glaubt es kaum - Elektriker (merken, man weiß nie, wofür man's braucht).



Zur Kasseuse wurde Uschi Hoier gewählt. Sie zeichnet sich vor allem durch ihr Geschlecht aus, außerdem ist sie auf jeden Fall alt genug. Weiterhin übt sie den Allerweltsberuf Sekretärin aus - wie es sich für eine Frau gehört.



Zum Referent für Öffentlichkeitsarbeit wurde Bernhard Fleischer gewählt. Beryny sitzt, wie wohl inzwischen allseits bekannt, am großen Geld, er arbeitet bei einem Geldinstitut (auch merken, auch da weiß man nicht, wofür man's mal brauchen kann).

Theatergruppe

Am 14.03.92 fand das erste Treffen der Theatergruppe statt. Die Teilnahme war überwältigend, es waren 17 (sieben-zehn!!!) Personen anwesend, eine erfreuliche Erscheinung. Es wurden verschiedene Vorschläge eingebracht, angefangen vom Drama (Magdalena) über Lustspiele (nein, nicht, was Ihr denkt) bis zur Revue. Auf jeden Fall war großes Interesse vorhanden, ein Name konnte noch nicht gefunden werden, er soll beim nächsten Treffen festgelegt werden. Bei diesem Treffen werden auch noch diverse Stücke genauer vorgestellt werden.

Das nächste Treffen findet am
12. April 92, 17.00 Uhr
im Flieder-Zentrum statt.

Interessierte sind natürlich herzlich eingeladen, wir freuen uns über jeden Neuzugang und über jede Anregung.

Männergruppe

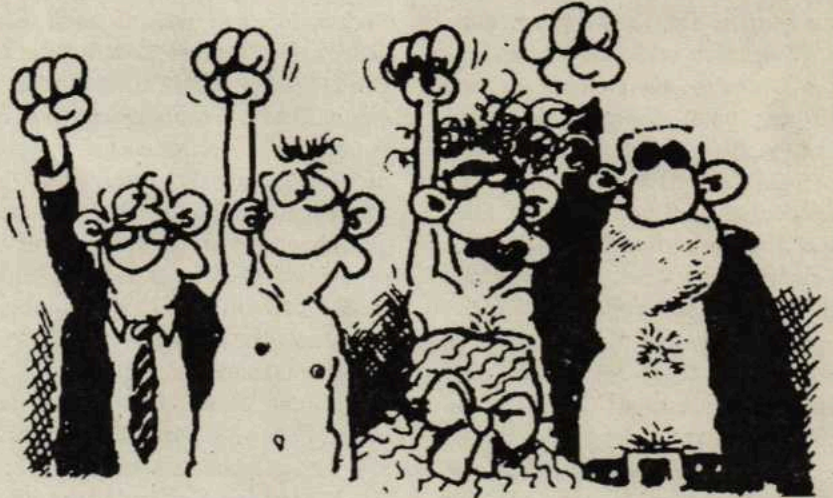
In dieser Gesprächsgruppe gibt es für schwule und bisexuelle Männer jeden Alters die Möglichkeit, andere Männer anders als sonst kennenzulernen. Neben thematischen Abenden und Selbsterfahrung sollen auch gemeinsame Aktivitäten unternommen werden. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr bei Fliederlich.

Und nun das allerneueste:

Am Samstag, 14.03.92, hatten wir sehr ungewöhnlichen Besuch im Café: Eine leibhaftige Stadträtin hat hier ihren Kaffee getrunken. Allein schon diese Tatsache ist außergewöhnlich. Daß es aber auch noch Dagmar Wöhrl von der CSU war, ist schon sehr ungewöhnlich. Diese Frau ist – so unwahrscheinlich es klingen mag – einfach toll (Meinung der Tipse), was die in der CSU tut, ist einfach schleierhaft.

Fliederlich

SCHWULENGRUPPE NÜRNBERG-ERLANGEN-FÜRTH-
Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg • ☎ 0911/222377 • Fax 0911/232500



VEREINSTREFFEN

um 20 Uhr
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

FLIEDERLICH-CAFE

Samstag 14-23 Uhr &
Sonntag 11-22 Uhr, ab 11 Uhr Brunch

ROSA HILFE

Mi 19-22 Uhr, Sa 19-21 Uhr
☎ 0911/222305
oder Luitpoldstr. 15 in Nürnberg

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

jeden 1. Montag im Monat 19 Uhr &
mit Eltern. ☎ 0911/222305 19-21 Uhr

JUGENDGRUPPE GANYMED

für Schwule bis 25 Jahre, jeden 2. + 4.
Montag um 19.30 Uhr

MÄNNER-

GESPRÄCHSGRUPPE

jeden Donnerstag um 20 Uhr

ROSA KULTURREIHE

Veranstaltungsgruppe für
Film & Video & Theater & Musik

SCHWUP

SCHWULE PÄDAGOGEN

jeden Donnerstag um 20 Uhr

NÜRNBERGER

SCHWULENPOST

Redaktionssitzung, monatlich,
Termin siehe Fliederlich-Kalender

FLIEDERLICH-BTX

*Fliederlich# oder
*33133 000 000 8500#

Coupon an: Fliederlich e.V., Luitpoldstr. 15, 85 Nürnberg 1

Bitte schickt mir Eure

- VEREINSSATZUNG (kostenlos)
- INFO-BROSCHÜRE "Wir über uns" (kostenlos)
- BROSCHÜRE "10 Jahre Fliederlich" (DM 2,- Briefmarken)

Ich möchte

- ein NSP-JAHRESABO für nur DM 20,-
- FLIEDERLICH-MITGLIED werden mit Monatsbeitrag von DM (DM 12 bzw. DM 6 für Stud. etc.) incl. NSP-Abo.

Meinen Beitrag / die Gebühr für mein NSP-Abo

- überweise ich auf Euer Postgirokonto Nürnberg 39191-854 BLZ 760 100 85, Stichwort: "Beitrag" bzw. "NSP-Abo".
- soll Fliederlich bei Fälligkeit bis auf Widerruf von meinem Konto..... bei Bank BLZ einziehen (Beitrag: 1 / 2 / 4 Raten).

Vor- und Nachname

Straße

PLZ Ort

Telefon

Datum und Unterschrift

Geburtsdatum

Traum oder Alptraum ?!

von der Fliederlich-Cafe-Gruppe

Ich will zu Beginn dieses Artikels ein Zitat eines berühmten Amerikaners zitieren und vielleicht auch zweckentfremden: "I have a dream ..." (Dr Martin Luther King). Auch ich habe einen Traum. Ich sehe das Fliederlich-Cafe mit einem ausreichend großen Cafe-Team, einer Gruppe, die nicht nur aus "Schwestern" besteht (es steht außer Zweifel, daß momentan die "Mädels" die Mehrheit stellen). Dies ist nicht Voraussetzung -- es stört aber auch nicht! Und ich sehe die einzelnen Mitglieder dieser buntgemischten Gruppe in Harmonie und mit Idealismus an einigen Tagen im Quartal eine Schicht im Dienstplan übernehmen. Durch die ausreichend große Personaldecke ist es dann auch möglich, die Öffnungszeiten auszudehnen, z.B. auf Feiertage oder auch auf ein "Sonntags-Brunch", welches dank der Jugendgruppe bereits realisiert wurde. Aber es gibt auch andere Träume, die mich heimsuchen. Ich sehe, daß die Cafedienste nur von einer bestimmten

Gruppe von Leuten geleistet werden. Diese Gruppe bekommt zwar gelegentlich "Zuwachs", aber der "Schwund" ist (warum auch immer) größer. Das bedeutet, daß diese wenigen Helfer in relativ kurzen Abständen einen Dienst übernehmen, um einen dauerhaften kontinuierlichen Ablauf im Cafe zu gewährleisten.

Mit einem verklärten Bild der Nostalgie schaue ich einige Jahre zurück und sehe Fliederlich noch in der Sandrartstraße bzw. in der Ludwigstraße. Ich sehe aus dieser Zeit das Cafe nur Sonntagnachmittags geöffnet (oder auch nicht, denn schon damals gab es einige Fälle von "Krankheit" oder konkret gesagt kein Personal).

Im Laufe der Zeit wurden die Öffnungszeiten auf Samstags und auf den Abend erweitert. Dies funktioniert auf Dauer aber nur, wenn es genügend Mitarbeiter gibt, die sich einbringen und mithelfen wollen.

Ich bin gewiß, daß das Fliederlich-Ca-

fe für viele ein Begriff ist und für viele davon ein angenehmer Ort der Entspannung und Begegnung darstellt. Ich kann und will mir nicht vorstellen, daß das Cafe seine Schichten wieder einschränken muß.

Es sollte doch möglich sein, daß es jetzt einige Leser und Leserinnen gibt, die sich vorstellen können, einmal in die Cafegruppe von Fliederlich "reinzuschnuppern". Keine Bedenken vor den ersten Diensten -- da sind stets erfahrene "kämpferprobte" Cafegruppen-Mitglieder mit dabei (vergeßt nicht: wo sonst kommt man leichter mit einem "neuen Gesicht" ins Gespräch).

Also, wer sich jetzt angesprochen fühlt, wer sich sagt "Naja, versuchen kann man es ja mal ...", der soll sich bei einem der "Diensthabenden Cafeschwestern" im Cafe melden und nähere Informationen einholen.

Und dann wird die Zukunft zeigen, welcher Traum bei Fliederlich geträumt wird.



FRÜHSTÜCK bei Fliederlich

Das Szene-Leben macht's nötig:
Frühstück - zum Aufwachen, zum Weitermachen,
zum Kennenlernen, zum Relaxen,
zum "der Tag fängt ja gut an", usw. usw.

Fliederlich macht's möglich:

Seit 15. März im Fliederlich-Zentrum

Jeden Sonntag ab 1100 Uhr gibt's bei uns
Frühstücks-Buffer, Cafe, Musik, nette Leute.

Unserer Jugendgruppe sei Dank - sie hat sich bereit erklärt, zu Unzeiten aus dem Bett zu steigen und für Euch die Kaffeemaschine und was sonst noch nötig ist, anzuschmeißen.

Also Leute, raus aus den Betten, Gefriertruhen, Kneipen, Klappen,
Stadtparks und rein ins Fliederlich-Cafe !

DM 11,-

Do, 2.4. Fliedertfunk – überall, wo's Radio
21.00 Uhr gibt, auf der 95,8 MHz.

Sa, 4.4. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Film: **Satyricon** – Federico Fellinis
sehr freie Darstellung des gleichnamigen Romans von Petronius
Arbiter um schöne Jünglinge und hübsche Knaben.

Mi, 8.4. Fliederlich-Zentrum
19.30 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
TransDesire – Selbsthilfegruppe
für Transsexuelle.

Mi, 8.4. E-Werk Musikgalerie
20.30 Uhr Fuchsenwiese 1, Erlangen
Männerdisco – DAS gesellschaftliche Ereignis für Schwule und solche, die es werden wollen.

Do, 9.4. Fliedertfunk – überall, wo's
21.00 Uhr Radio gibt, auf der 95,8
MHz. Heute mit einem Special zu Jo van Nelsen, dem Chansonnier, der am 11.4. und 12.4. in Nürnberg auftreten wird.

Sa, 11.4. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Film: **Birdy** – Drama um eine intime Jugendfreundschaft vor und nach dem Vietnamkrieg, aus dem beide verletzt zurückkehren, der eine körperlich, der andere seelisch.

Sa, 11.4. Burgtheater, Füll 13, Nürnberg
20.00 Uhr **Jo van Nelsen** – der großartige Chansonnier, der bei seinem letztjährigen Nürnberger Gastspiel im Rahmen der Rosa Kulturreihe selbst das sonst schwer zu begeisternde fränkische Publikum zu standing ovations hinriß. Auf das Wärmste zu empfehlen!!!

So, 12.4. Burgtheater, Füll 13, Nürnberg
20.00 Uhr **Jo van Nelsen!**

Mi, 15.4. Café Fürst
20.30 Uhr Ludwig-Erhard-Str. 2, Fürth
Live is a Cabaret – STIFF präsentiert eine musikalische Moderevue, Wäsche und Modespektrum Frühjahr/Sommer '92. Nur Kartenvorverkauf im STIFF und Café Fürst, keine Abendkasse!

Redaktionsschluß für die
Veranstaltungsseiten

Samstag, 11.4.1992

Do, 16.4. Fliedertfunk – überall, wo's Radio
21.00 Uhr gibt, auf der 95,8 MHz.

Sa, 18.4. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Film: **Das Kuckucksei** – Höhen und Tiefen im Leben des schwulen "Damenimitators" Arnold. Mit Harvey Fierstein, Matthew Broderick, Anne Bancroft u.a.

Mi, 22.4. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Schwule Väter treffen sich zum Erfahrungsaustausch.

Do, 23.4. Fliedertfunk – überall, wo's Radio
21.00 Uhr gibt, auf der 95,8 MHz.



... aber trotzdem sehr schön!

Deshalb ab in's

Sa, 25.4. Opernhaus Nürnberg
19.30 Uhr **Premiere der Oper "Tod in Venedig"** von Benjamin Britten nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann. Die Hauptrolle hat Britten, wie meist in seinem umfangreichen Operschaffen, seinem Lebensgefährten, dem Tenor Peter Pears, auf den (Stimm-)Leib komponiert. Die Musik Britten ist übrigens auch für nicht an moderne Musik Gewöhnte durchaus geeignet.

Sa, 25.4. Fliederlich-Zentrum
20.00 Uhr Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg
Film: **Tante Daniele** – eine bösartige alte Dame tyrannisiert ihre Umgebung. Liebenswert und komisch, und ein schwuler Sohn kommt auch drin vor.

Mi, 29.4. KOMM Disco LaKritz
20.30 Uhr Königstr. 93, Nürnberg
Urningskeller – das Nürnberger Pendant zur Männerdisco in Erlangen, veranstaltet vom Schwulenreferat am SprecherInnenrat der FAU Erlangen/Nürnberg, diesmal als Benefiz für Rosa Panther

Do, 30.4. Fliedertfunk – überall, wo's Radio
21.00 Uhr gibt, auf der 95,8 MHz.

Treffen schwuler Väter

Am 22. April treffen sich wieder schwule Väter zum Erfahrungsaustausch bei Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II, Nürnberg, um 20.00 Uhr. An diesem Termin werden auch die Folgetermine festgelegt. Auf lange Sicht ist ein fester monatlicher Termin geplant. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

TransDesire – Selbsthilfegruppe für Transsexuelle

Die Treffen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat im Fliederlich-Zentrum um 19.30 Uhr statt. Falls Du betroffen bist/warst, komm doch einfach zu unseren Treffen. Du bist herzlich dazu eingeladen. Wir sind während unserer Treffen auch telefonisch zu erreichen unter 0911 / 22 23 77 (Jenny oder Rebecca verlangen).

Tanzvergnügen für Schwule und Lesben

Jeden letzten Sonntag im Monat von 20 bis 22 Uhr (außer im August und Dezember) Disco-Tanz-Treff. Freitags von 20-21 Uhr Formationstanz. Ab 5. April sonntags von 18-19.45 Uhr Anfänger-Tanzkurs für Lesben. Ab 4. Oktober Tanzkurs für AnfängerInnen sonntags 18-19.45 Uhr (für ehemalige Schülerinnen kostenlos).
Informationen bei Willi, 0911/446206.

Café-Petit

**Hinterm Bahnhof 24
8500 Nürnberg
Tel. (0911) 45 41 18**

Öffnungszeiten

Mo-Do	15-1 Uhr	Sa	20-3 Uhr
Fr	15-3 Uhr	So	18-1 Uhr

Rosa Panther Schwul-Lesbischer Sportverein (SLSV) Nürnberg e.V.

Termine

Fußball

Ab sofort trainieren wir (außer bei Dauerregen) jeden Samstag um 14.30 Uhr, auf der Wöhrder Wiese (Neuer Treff: Sandplatz an der Adenauer-Brücke). Keine Vorkenntnisse erforderlich!!!! Info: Andreas 0911/354167

Schwimmen

Dienstag: Nordostbad, Eingang 19 Uhr, Freitag: Südbad Eingang 19 Uhr.
Info: Thomas 0911/4467591

Laufen

Jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Nähe Tiergarten;
Gruppe 1: Laufzeit ca. 30-40 min, Strecke 4-6 km. Gruppe 2: Laufzeit ca. 60 min/12 km.
Info: Thomas 0911/4467591

Volleyball

Ab sofort findet wieder unser Volleyballtraining statt. Treffpunkt: Wöhrder Wiese am Sandplatz. Termin?
Info: Andreas 0911/354167

Tischtennis

In der nächsten Zeit soll den Rosa Panthern von Privat ein Platz bzw. ein Raum mit einer Tischtennisplatte zugänglich gemacht werden. Der genaue Zeitpunkt steht leider noch nicht fest. Info: Andreas 0911/354167

Besprechung:

Jeden 2. Sonntag im Monat im Gruppenraum im Fliederlich-Zentrum, Luitpoldstr. 15/II, um 18.00 Uhr. Zu allen unseren Treffs sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Keine Angst wir sind alle keine Leistungssportler. Info: Thomas 0911/4467591.

HOTEL • BAR

ZUM
WAL
FISCH

Mo - Do 17 - 1 Uhr
Fr 17 - 2 Uhr
Sa & So 15 - 2 Uhr

CLUB-LOKAL des
NLC FRANKEN

Jakobstraße 19
8500 Nürnberg 1
Tel. 0911/22 52 70



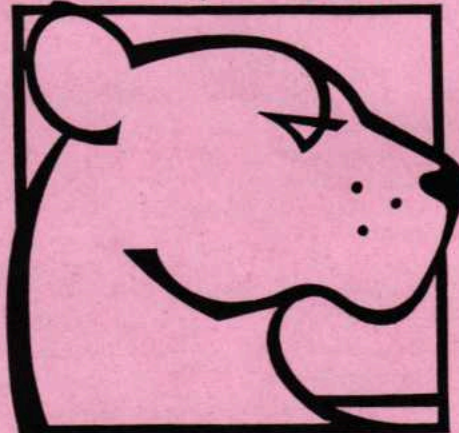
Benefiz-Disco

Das Schwulenreferat im SprecherInnenrat der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg veranstaltet

am 29. April 1992
ab 20.30 Uhr
in der Disco LaKritz
im KOMM, Königstr. 93

eine Benefiz-Disco für den

SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN



ROSA PANTHER
NÜRNBERG e.V.

Anpiff, Ballet, Coach, Dressurreiten, Eistanz, Fahrrad, Gewichtheben, Handstand, Isometrie, Jumping, Kajak, Läufer, Muskeln, Nahkampf, Olympiade, Paarlauf, Quick Step, Rafting, Schwitzen, Tights, Unterwasserspiel, Volleyball, Warm Up, X-Lauf, Yachting, Ziel

Nach der Pflicht wird die Schönste gekürt!

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
FLIEDERLICH e.V.
Luitpoldstr. 15
8500 Nürnberg 1
(nur schriftlich)
FAX: 0911/232500

V.i.S.d.P.: Rolf Braun

Anzeigenpreisliste Nr. 6/0392
Gültig ab 0392

Auflage: 3800

Vertriebskennzeichen: J2326E

Einzelverkaufspreis DM 1.-

Abonnement DM 15
(1 Jahr), Bezugspreis ist durch den
Mitgliedsbeitrag abgegolten

Layouttechnik:
Pink Publishing, Dietzstr. 1 / RG
8500 Nürnberg 70
Tel. 0911 / 20 34 26

Druck & Repro:
ROSA DRUCK, Dietzstr. 1 / RG
8500 Nürnberg 70
Tel. 0911 / 22 20 88

Erscheinungsweise: monatlich

Vertrieb: Abo, Buchhandel & Kneipen

Redaktionsschluß und -treff:
Sonntag, 12.4., 17 Uhr, Luitpoldstr. 15

Mitarbeiter der Redaktion:
Wolf-Jürgen ABMUS (kurz berichtet),
Rolf Braun (Veranstaltungen und
Termine, Kleinanzeigen), Bernhard
Fleischer (Nbg. und Umgebung, Kultur),
Uschi Hoier (Fliederlich News),
Peter Lützelberger (Mädchen für alles),
Norbert Mohr (Anzeigen), Martin
Schieber, Gerd Unger (Lektorat)

Weitere Mitarbeiter:
Gerd Gilch

Titelfoto:
Fritzi

Fotos:
Jan Beckers, Rolf Braun, Uschi Hoier,
Peter "Böhmer" Kuckuk, Peter
Lützelberger, Peter Pochandke

Comics:
Ralf König

Wir freuen uns über eingesandte
Beiträge, behalten uns eine
Veröffentlichung bzw. sinngemäße
Kürzung aber vor. Namentlich
gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung von Fliederlich
wieder.

Einzelversand gegen 1.60 DM in
Briefmarken.

Augsburg

"Augsburger Bubenkiste", Treffen jeden Freitag 20-22 Uhr im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, 8900 Augsburg, Rosa Telefon 0821/159242; Fr. 20-22 Uhr

Lesben- und Schwulenreferat im ASIA der Uni Bamberg

IHBA - Initiative Homosexualität Bamberg, Postfach 1742, 8600 Bamberg, ☎ 0951/24729
(Do 19.30-21 Uhr), Gruppentreff: Donnerstag um 19.30 Uhr in der Pro-Familia, Kunigundenruhstraße 24 in Bamberg, Rosa Telefon: jeden Do. 19.30-21.00 Uhr, ☎ 0951/24729

Bayreuth

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., Postfach 101245, 8580 Bayreuth 1, ☎ 0921/65909 Di. + Mi. 19-20 Uhr, Gruppentreff: jeden Montag ab 20 Uhr im "Gambrinus", Peter-Rosegger-Straße 5 in Bayreuth

CHELSI e.V., Chemnitzer Lesben- und Schwulen-Initiative e.V., Postfach 30, O-9051 Chemnitz, Treff: jeden 2. u. 4. Di. 19 Uhr, AGNES, Agnesstr. 3
AIDS-Hilfe Chemnitz e.V., ☎ 221986 (privat), Mo 19-21 Uhr

Donauwörth

Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V. Postfach 4, 8851 Tapfheim, Beratungstelefon 0906/21601 (Pit) täglich 16-20 Uhr

Homosexuelle Aktion "J. J. Winkelmann" im Jugendclub "Kleiner Herrenberg", Scharnhorststraße. Jeden 2. & 4. Mi. des Monats "café maurice", jeden 2. & 4. Fr "Disco bei Winkelmann"; Postadresse: HAE "J.J.Winkelmann", PSF 29, Erfurt, O-5010.

Erlangen

Schwulenreferat im SprecherInnenrat der Uni Erlangen, Turnstr. 7, 8520 Erlangen, Treffpunkt jeden Mi. ab 18 Uhr im MedizinerInnenzimmer, ☎ 0911/745935 (Hanns-Peter) Stammtisch, Branderburger Adler, Essenbacherstr. 13, Mo 21 h, Kontakt 09131/209252

Schwulenreferat an der TUM - Weihenstephan, Student. Vertretung, 8050 Freising 12, Treff: Do, Ev. Gemeindehaus, Saarstr. 2 (Melanchthon-Zimmer), 08161-713691 Do 19-20

Gera

IG AUF, Jugendklub Homosexualität am Klub der Jugend und Sportler, Puschkinplatz, PSF. 46, O-6500 Gera, ☎ 22218, Treffen freitags alle 14 Tage, jeden Freitag Disco 22-2 Uhr (Einlaß ab 20 Uhr)

ROSA REBE Gerolzhofen, Rosa Telefon (09382/4668), Mo. 20-22 Uhr, Do. 21-23 Uhr Gruppentreff jeden Donnerstag; außerdem wöchentlich Freizeit und Gruppenprogramm

Heilbronn

H.E.H. - Homosexuelle Emanzipationsgruppe Heilbronn, Postfach 2023, 7100 Heilbronn AIDS-Hilfe Unterland e.V., Wilhelmstr.3, 7100 Heilbronn, Videocafé jeden zweiten Sonntag im Monat ab 16 Uhr

HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau, Kontakt: Uwe Schäfer, Naumannstr. 19, O-6300 Ilmenau - Gruppentreff jeden Dienstag 19.30 Uhr im Gartenlokal "Sonnenbad".

Ingolstadt

Romeo und Julius e.V., c/o P. Zeller, Postfach 211024, 8070 Ingolstadt 21: Vereinsabend Donnerstag 20-22 Uhr im Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12/1, "Blauer Salon" Schwuler Stammtisch, Di ab 21 Uhr, Moni's Pilspub, Martin-Hemmstr.1 ☎ 0841/67202 "Rosa Telefon": mittwochs (außer an Feiertagen) 20-22 Uhr, Tel.: 0841/305608

NA UND, die 'andere' Disco im JC Trend, Buchenweg 34, Jena-Winzerla, jeweils Donnerstag ab 19 Uhr

Kitzingen

= Warum =, Homosexuelle Interessengemeinschaft Unterfranken, Postf. 25, 8710 Kitzingen, ☎ 09321/22666, Gruppentreff jeden 2. Do. ab 20 Uhr, Infotelefon tägl. ab 19 Uhr

SUB Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 38, 8000 München 5, ☎ 089/2603056, Café & Info-Laden Öffnungszeiten: tägl. ab 19.00 Uhr. Beratung Mo.-Fr. 19 bis 22 Uhr

Nürnberg

AIDS-Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen, Irrestr. 2-6, ☎ 0911/19411 & 09131/205799 (Do.) Fliederlich e.V., Luitpoldstr. 15, 85 Nbg. 1, ☎ 0911/222377 & Rosa Hilfe 222305 (Mi. 19-22) HuK ökumenischer Arbeitskreis, PF 3438, 85 Nbg. 1, ☎ 0911/329022 & 288708 NLC Franken, Lederclub, PF 440143, 85 Nbg. 44, Treffpunkt freitags 21.30 im Walfisch

Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Freitags ab 20 Uhr: Nikolastraße 12d, ☎ 0851/71973, Postanschrift: H.L.P., Postfach 1611, 8390 Passau
L.U.S.T., Lesben- und Schwulentreff an der Uni, jeden Mo um 19 Uhr im Clubraum 2 über der Mensa, Innstraße 40, 8390 Passau, ☎ 0851/509-238 (donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr)

Plauen

S.L.I.P. e.V. - Schwule und Lesben in Plauen, PSF 712, O-9900 Plauen; Treffen montags ab 18 Uhr im Rockingerclub, Walkgasse 7 in Plauen zum Kaffeetratsch

RESI, REGENSBURGER SCHWULEN- & LESBEN-INITIATIVE e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, 8400 Regensburg, Mi+Sa ab 20 Uhr, Rosa Telefon Mi 20-22 Uhr: ☎ 0941-51441

Saalfeld

Rosa Rula (Rudolfstadt / Saalfeld / Pöbnach), alle 14 Tage mittwochs 19 Uhr im Klubhaus der Jugend Saalfeld; Kontaktadresse: Rosa Rula, PF 312, O-6800 Saalfeld

Schwule Aktionsgruppe SASCH, 8720 Schweinfurt, Gutermannpromenade 7, ☎ 09721/804345 jeden Mo. & Mi. von 20 bis 22 Uhr

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch, dienstags 14-tägig um 19.30 Uhr. Kontakt Klaus (0961/45982, nur 22-24 Uhr)

Klub "Felix", am Jugendklub "Nordlicht", PF. 107, O-5300 Weimar, Stauffenbergstr. 20a Gruppe "Gaymeinsam" & AIDS-Hilfe, PSF 510, Erfurter Str. 17, ☎ 61451 oder 3407 "Rosa Telefon", Mi 16-23 Uhr ☎ 3407; Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

Würzburg

WüHST e.V., Postfach 6843, 8700 Würzburg, WüHST- und WuF-Telefon 0931/412646, Rosa Telefon 0931/415492 Mi 20-22 Uhr

AK Homosexualität, bei der Inneren Mission, Römerstraße 11, jeden 2. Sa. ab 17 Uhr, Kontakt: Werner Mahlberg, Zwickauer Str. 95, O-9800 Reichenbach, ☎ 0037-733-2203. AIDS-Hilfe "ZASA" eV, Schlobigplatz 24, O-9550 Zwickau ☎ 83524 & 781017 (Di 19-24)

Bamberg

Chemnitz

Erfurt

Freising

Gerolzhofen

Ilmenau

Jena

München

Passau

Regensburg

Schweinfurt

Weimar

Zwickau

Zur Stadt-Maus

Der Treffpunkt im Herzen der Stadt



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 11 - 1 Uhr
 Mi Ruhetag
 Do 17 - 1 Uhr
 Sa 11 - 2 Uhr
 So 17 - 1 Uhr

Austraße 33
 8600 Bamberg
 Tel. (0951) 28842

ILMENAU

Aktion Frühlingsgefühle

8.-10 Mai

Spiele, Katerfrühstück, Lagerfeuer, Videos, Bratwurstessen, (Safari) und ein "Frühlingsball"; dazu Unterkunft in den Bungalows der Schülerfreizeitentrums Ilmenau (Thüringen). Wer Lust hat, einfach die Teilnahmegebühr von DM 50, bis 21. April, an "HAI - Ilmenau" auf das Konto: 09 626 220 00, Dresdner Bank Ilmenau; BLZ: 820 800 00. Wer noch Fragen hat an Uwe Schäfer c/o Schülerfreizeitentrum, PSF 189, O-6300 Ilmenau, Tel.: 7/2846

REGENSBURG

Veranstaltungen der RESI,

Blaue-Liliengasse 1

Mi, 8.4. öffentliches Plenum (Schwerpunkt: 21.30 Uhr Outing)

Mi, 22.4. 21.30 Uhr öffentliches Plenum

Sa, 11.4. Die Rocky-Horror-Picture-Fete (lang 21.00 Uhr Filmnacht - Wasserpistolen und Sternchenwerfer bitte mitbringen; Reistütchen sind im Eintrittspreis von DM 6 enthalten. Masken erwünscht !!!

Jeden Donnerstag: ab 23 Uhr Diskothek Sudhaus, Untere Bachgasse 8, Gay Day

WEIMAR

Mittwoch Erfurter Str. 17
 20 Uhr GAYMEINSAM

Samstag Stauffenbergstr. 20a
 4. & 18.4. Disco bei FELIX, 22 Uhr

Männerfotografien

Nach dem großen Erfolg der Ausstellungen von Udo Klein im Okt/Nov '91 nun wieder eine Ausstellung "Männerfotografien" von Olaf Lichtenberger (Halle) in den Räumen der AIDS-Hilfe Weimar e.V. Die Vernissage zur Ausstellung ist am 4. April um 15.00 Uhr in der AIDS-Hilfe Weimar e.V., Erfurter Straße 17, O-5300 Weimar. Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

WÜRZBURG

Veranstaltungen der WühSt im Wuf-Zentrum, Niggweg 2, um 20 Uhr

Sa, 4.4. Offener Abend, 20 Uhr

So, 12.4. Kaffeeklatsch, ab 15 Uhr

Donnerstag 2.4. Offener Abend
 20 Uhr 9.4. Referat: Homosexual
 in anderen Kulturen
 16.4. Erarbeitung: Juniprogramm
 23.4. Gesprächskreis

Samstag 11.4. Frauenvideo: "Liebe vor Gericht", 20 Uhr
 Video- 18.4. Video
 abend 25.4. "Schmidt-Mitternachts-show", 22 Uhr

Sa, 30.4. CAFE CAIRO, Burkarderstr. 44
 20 Uhr Fete der WühSt in den Mai. Musik der etwas anderen Art - es leben die 70er und 80er Jahre

WALDSCHLÖSSCHEN

Auszüge aus den Veranstaltungen des freien Tagungshaus Waldschlößchen bei Göttingen (3407 Gleichen-Reinhausen, Tel.: 05592/382 Fax: 05592/1792):

April '92

3.-5.4. Lust auf Sex - Gestaltorientierte Selbsterfahrung für Schwule (255.-)

3.-5.4. Bundesweites Treffen HIV-positiver bzw AIDS-kranker Frauen (kostenlos)

10.-12.4. Bundesweites Positiventreffen: Zukunftswerkstatt (20.-)

16.-20.4 Schwule Berufung ?! - 11. Oster-treffen für Schwule (195.-)

24.-26.4. Der Mann der mich liebt - Selbsterfahrung, Körperbewußtsein (255.-)

30.4.-3.5 Kammermusikwochenende für "Musizierer" (180.-)

Mai '92

3.-8.5. Bildungsurlaub: Italienisch mit Vorkenntnissen oder Spanisch ohne (je 290.-)

8.-10.5. Schwule Väter und Ehemänner treffen sich (135.-)

8.-10.5. Allein leben - oder... (205.-)

11.-14.5. Bildungsurlaub: Sexualpäd. Workshop: Sex as Sex can! Jugendliche - Sexualität - AIDS (150.-)

15.-17.5. Selbsterfahrung - Abenteuer Mannsein (255.-)

22.-24.5. Dance Basics für Schwule (255.-)

27.-28.5. Die Fete: WS goes heaven

28.-31.5. Forum Homosexualität und Literatur

Redaktionsschluß

für die Veranstaltungsseiten

Samstag, 11. April 1992

Später eingereichte Beiträge können ohne vorherige Absprache leider nicht mehr berücksichtigt werden!

MAX & MILIAN

MÜNCHENS SCHWULER BUCHLADEN.
 BAYERNWEIT SCHWUL.

SELBER

**KOMMEN
 ODER VERSAND-
 KOMMEN
 LASSEN.**

GABELSBERGERSTR. 65
 8000 MÜNCHEN 2
 TEL. 089/52 74 52
 ÖFFNUNGSZEITEN :
 MO-FR 10-18.30 UHR
 DONNERSTAG -20.30
 SAMSTAG 10-14 UHR
 AM LANGEN - 18 UHR

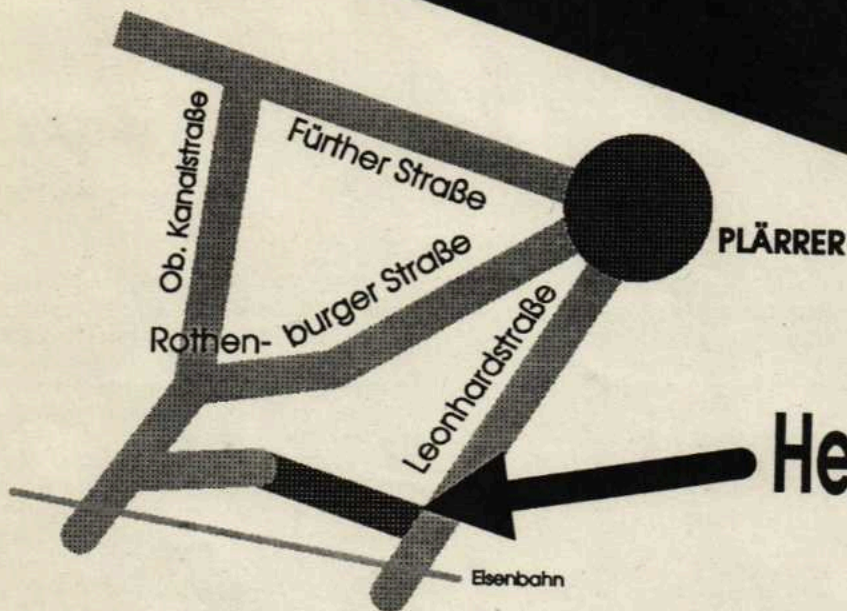


AIDS HILFE

NÜRNBERG
ERLANGEN
FÜRTH e.V.



neu! Nürnberg - Hessestr. 5-7
Telefon 0911/19 411
Erlangen - Wöhrstraße 1
Telefon 09131/19 411 (Do)



Hessestraße

Wir sind umgezogen!

Unsere neue Adresse ab dem 1.4.1992:

AIDS-Hilfe Nürnberg / Erlangen / Fürth e.V.
Hessestraße 5-7 / III. Stock
8500 Nürnberg 70

Tel.: 0911 / 26 62 52 und 26 61 91 (Büro)
0911 / 19 411 (Beratung)
Fax: 0911 / 241 99 88

Öffnungszeiten:

Büro: Mo - Fr 10 - 16 Uhr

Beratung: Mo 14 - 16 Uhr

Di - Fr 10 - 16 Uhr

Zusätzl. Telefonberatung:

Do 19-21 Uhr, So 17-19 Uhr

Wir feiern!

Donnerstag 30. April, 20 Uhr

Einweihungsfeier für AH-Mitglieder, Freunde & Angehörige

Freitag 2. Mai, 20 Uhr

Konzert

mit Mänü und den Trillergirls

Eintritt 12.- / 15.- DM

Kartenvorbest. & Verkauf: AH (Martin)

Samstag 2. Mai 20 Uhr

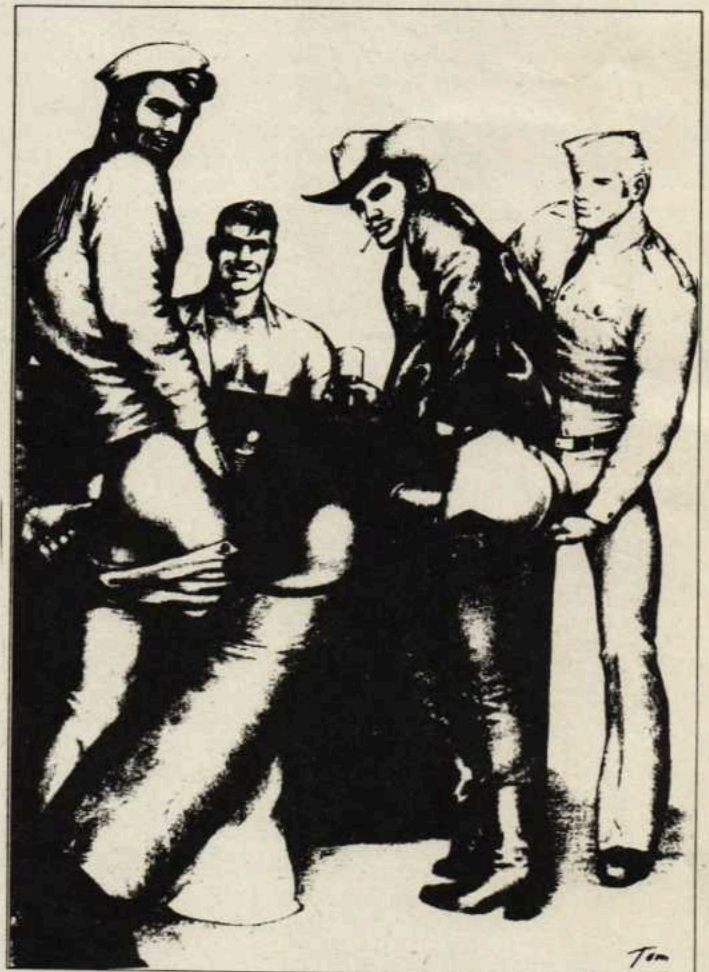
TalkShow zum Thema

"Schwule Beziehungen"

Mit Peter Pototzki ("Potzi") und Gästen

Sonntag 3. Mai, ab 11.30 Uhr

Brunch mit der "Arche Noah"-Gruppe



JACK-OFF-PARTY IN NÜRNBERG

SONNTAG, 26. April 1992

Vicking Club, Kolpinggasse 42

Einlaß nur von 20.00 - 21.00 Uhr

Eintritt 5,- DM

Freigegeben ab 18 Jahren

Veranstalter: Die Schwulengruppe der AIDS-Hilfe
Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.

Gruppensex – Nein danke !?

Ein Kommentar zur Fragebogenauswertung

Im Januar haben wir der NSP einen Fragebogen zur schwulen Präventionsarbeit beigeheftet. Im März wurden die Umfrage-Ergebnisse veröffentlicht. Nun wollen wir – wie versprochen – dazu Stellung nehmen.

von Martin Tröbs

Schwule sind leider / zum Glück nicht alle gleich. Das fängt schon bei der Definition des Wortes "schwul" an, macht sich bemerkbar bei der unterschiedlichen Bewertung, wieviel Aufklärung notwendig und in welchem Stil sie zu leisten sei und gipfelt in den kontroversen Ansichten über Treue, Partnerschaft, Sexualität und Moral. AIDS-Prävention bei Schwulen muß zunächst deren Lebenswelt berücksichtigen; diese ist allerdings so facettenreich, daß man niemals allen gerecht werden kann. Deshalb müssen klare Ziele formuliert und die finanziellen und personellen Möglichkeiten beachtet werden. Unsere Ziele lauten:

- ▼ Neuinfektionen verringern
- ▼ Eigenverantwortliche Sexualität fördern
- ▼ Schwules Selbstbewußtsein stärken
- ▼ Solidarität unter den Schwulen vergrößern
- ▼ Infizierten zu einem "positiven" Coming-Out verhelfen
- ▼ Erkrankte unterstützen und betreuen.

Unsere finanzielle Situation ist zwar noch nicht katastrophal, aber durchaus angespannt; an Mitarbeitern stehen uns ein Hauptamtlicher, ein Zivildienstleistender und bestenfalls 7 Ehrenamtliche zur Verfügung. (Diese Angaben beziehen sich auf das Schwulenreferat der AH!)

Als Zielgruppe haben wir somit besonders diejenigen im Auge, die durch ihr Sexualleben ein höheres Ansteckungsrisiko eingehen und die, die sich bereits infiziert haben. Wer also in einer festen, treuen Beziehung lebt und / oder grundsätzlich sehr "moralische" Prinzipien pflegt, ist tendenziell weniger gefährdet bzw. betroffen und fühlt sich durch unsere Arbeit auch kaum angesprochen. Wenn wir demnach Jack-Off-Parties veranstalten und viel für Leute tun, die gern promisk leben, dann bewerten wir deren Lebensweise nicht höher bzw. sehen sie nicht als förderungswürdiger an, sondern wir orientieren uns an den Gegebenheiten.

An einem Punkt werten wir allerdings ganz bewußt: Offen und selbstbewußt schwul (und positiv) zu leben, halten wir für sehr wichtig und erstrebenswert. Wer von uns verlangt, uns nicht als "schwul" zu bezeichnen, sondern besser als "die Männer mit dem Rosa Winkel", weil das die Heteros betroffen macht, wer statt "Schwulenarbeit" lieber

"Männer-" bzw. "Gay-Arbeit" liest, hat vieles noch nicht verstanden. Allerdings müßte ich das in einem persönlichen Gespräch erklären, weil weitere Auslassungen hier absolut den Rahmen sprengen würden.

Ich möchte nun im folgenden die wichtigsten und häufigsten Bemerkungen und Kritikpunkte der Fragebogenbeantworter nochmal aufzählen und kommentieren:

1. "AIDS betrifft nicht nur Schwule, Ihr solltet mehr Heteros und Jugendliche ansprechen..." – Heteroaufklärung ist nicht die Aufgabe des Schwulenreferats. Die AIDS-Hilfe macht aber natürlich auch Aufklärungsveranstaltungen für die Allgemeinbevölkerung (in Schulen, Jugendgruppen, Vereinen, Kirchengemeinden, Krankenhäusern und Pflegeheimen, bei Sozialstationen, im Jugendarrest etc. pp.) – nur kriegen das die meisten Schwulen nicht mit.

2. "Eure Broschüren sind anmachend, gut und sexualitätsfreundlich, aber zu wenig präsent – engagiert erstklassige PR-Leute für Eure Veröffentlichungen – mehr Initiative, weniger Werbung – eigentlich sind doch alle NSP-Leser über Safer Sex informiert – bringt mehr Infos über Test, Ansteckungswege, Behandlungsmöglichkeiten." Die Meinungen gehen hier deutlich auseinander. Was unsere Broschüren angeht, so beziehen wir sie größtenteils über die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH) in Berlin, haben also keinen direkten Einfluß darauf. Bei unseren eigenen Veröffentlichungen und Werbematerialien können wir es uns allerdings nicht leisten, Profis damit zu betrauen – das ist eine Geld- und keine Stilfrage! Die Safer-Sex-Informationen in der NSP waren zugegebenermaßen nicht sehr detailliert, sondern eher allgemein gehalten; Test- und Medizin-Infos waren spärlich. Hier geloben wir Besserung, weisen aber auch auf die Möglichkeit hin, sich jederzeit bei uns telefonisch oder persönlich beraten lassen zu können. Die geringe Präsenz unserer Materialien hat mit unserer Faulheit bzw. geringen Arbeitskapazität und dem (fehlenden) Interesse der Wirte zu tun. Auch hier wollen wir uns bessern.

3. Der Dauerbrenner: "Was haben Jack-Off-Parties, Männer im Bad etc. mit HIV-Prävention zu tun? – Geldverschwendung – schlechtes Image vom sexbesessenen Schwulen wird verbreitet." J.O.P.'s kosten kein Geld, sondern liefern uns seit über einem Jahr regelmäßige Einnahmen. Sie sind nach wie vor jedesmal gut

besucht (ca. 50 Gäste) und es kommen nicht immer die Gleichen! Sie ermöglichen Positiven wie Negativen / Ungetesteten angstfreie Sexualität und sind für Leute gedacht, die Spaß daran haben. Leider gab es in unserem Fragebogen nur die Möglichkeit anzukreuzen, was man von den Parties hält und nicht, ob man überhaupt schon mal dort war. Was das schlechte Image betrifft: Schwule sind nicht die besseren Heteros! Schwule sind treu und promisk, so wie es ihnen gefällt und es liegt uns nicht daran, eine Seite zu verschweigen, weil eine Gruppe von Hetero- und Homosexuellen Probleme damit hat!

Übrigens: Über die Veranstaltungsreihe "Männer im Bad" wurde schon zweimal in der NSP berichtet, hier geht es um Sport und Spiel und nicht um Sex. Sie dient der Kommunikation und soll die o.g. Ziele "Selbstbewußtsein und Solidarität" verfolgen. Als weitere kommunikative Aktion veranstalten wir am Samstag, dem 2. März eine Talk-Show zum Thema "Schwule Beziehungen".

4. "Vermittelt mehr Erfahrungen Positiver – die Schwulen lassen ihre Positiven/Erkrankten im Stich – ich habe Angst, an einen Positiven zu geraten – die Positiven verstecken sich zu sehr." Mann kann den Umgang mit Positiven nicht lernen, wenn sie selbst es einem nicht beibringen. Was wir hier tun können, ist zum einen, immer wieder Texte von Positiven zu veröffentlichen (siehe "Positive Bettgeschichten") und über ihre Probleme zu berichten, zum anderen den Positiven, zu denen wir Kontakt haben, Mut zu machen, so offen wie möglich darüber zu reden. Das ist natürlich in Nürnberg schwieriger als in Berlin und ich meine, jeder Positive hat auch das Recht, sich zu "verstecken", nur darf er dann auch nicht erwarten, daß die Situation sich irgendwann verbessert. Die oft geforderte Solidarität in einer sog. 'Gay Community' kann nicht von uns durch ein Patentrezept hervorgezaubert werden. Sie kann sich nur langsam durch viele Erfahrungen und Lernprozesse entwickeln und wir wollen mit unserer Arbeit einen Teil dazu beitragen.

Ein Hinweis noch zum Schluß: Viele unserer Aktivitäten sind persönlich geprägt, haben also mit unserer Einstellung zu Sex, Moral etc. zu tun. Wer hier andere Anschauungen und Vorstellungen hat, sollte nicht warten, bis wir seine Ideen umsetzen, sondern selbst aktiv bei uns mitmachen. Dies ist durchaus als Einladung aufzufassen und nicht als billige Ausrede unsererseits.

Aisdann!

Martin

“Positive Bettgeschichte”

Es ist Montag und ich habe einen schönen Arbeitstag hinter mir. Ich schlendere noch ein bißchen durch die Stadt. Mir ist danach, noch etwas Schönes zu kaufen. Ich habe aber keine konkrete Vorstellung.

Ich gehe von Schaufenster zu Schaufenster und erfreue mich an all den Dingen, die ich sehe. Meine Blicke wandeln auch durch die Masse von Menschen.

Mein Blick geht von Person zu Person und manchmal bleibt er für einen Moment stehen, um die Person eine Sekunde länger zu betrachten. Mein Kopf dreht sich noch, aber schon ist der Blickwinkel wieder leer und etwas Neues tritt ein.

Jedes Gesicht erzählt eine Geschichte und ich würde am liebsten davonlaufen, weil mir diese Geschichten nie zugänglich sein werden.

Liegt es an mir? Ich glaube schon. Ich gehe trotzdem weiter und dieser Gedanke quält mich von nun an immer mehr.

Da fällt mir ein junger Mann auf, der sich die Auslagen eines Geschäfts betrachtet. Ich nehme ihn ganz besonders wahr, weil er etwas ausstrahlt, was mich fasziniert und anzieht. Ich gehe vorbei, drehe mich um und nütze im Gehen jede Sekunde aus, ihn im Blickwinkel zu haben. Als er mich wahrnimmt, wende ich mich ab und gehe meinen Weg.

Es ist Abend und ich sitze in einer meiner Lieblingskneipen und trinke noch einen Kaffee. Ich bin sehr müde und möchte mich sobald wie möglich auf den Heimweg begeben. Ich setze gerade zum letzten Schluck an, als die Kneipentür aufgeht – wie immer schaue ich ganz automatisch hin – mein Herz schlägt auf einmal viel schneller: In der Tür steht der junge Mann von heute nachmittag...

Die Geschichte könnte ich jetzt noch detailliert weitererzählen, aber ich werde mich auf das Wesentliche beschränken:

Tage später. Wir haben uns jetzt schon öfters gesehen, miteinander gesprochen, telefoniert und uns geschrieben. Es ist Samstagabend und es klingelt an der Tür. Ich erwarte eigentlich keinen Besuch mehr, hoffe aber trotzdem, daß es Markus ist. Ich mache die Tür auf – es ist Markus. Wir fallen uns in die Arme. Ich bin sehr aufgeregt. Wir führen auf dem Sofa ein sehr langes Gespräch, trinken Sekt. Er berührt meine Hand, wir küssen uns ... und irgendwann gehen wir in mein Schlafzimmer.

Ich habe Angst!

Warum? Meine Gedanken bestehen nur aus acht Worten: ‘Sag ich es oder sag ich es nicht?’ Ich bin HIV-positiv und er weiß noch nichts! Ist es in diesem Moment wichtig, daß er es erfährt? Trotz Safer Sex? Könnte ich ihn ohne Gewissensbisse in dieser Nacht lieben? Was würde es ändern, wenn ich es ihm sage? Wie reagiert er? Was bedeutet es mir, es ihm zu sagen? Ich habe Angst vor dieser Situation! Ich habe mich verliebt und kann aber nicht lieben, weil ich Angst habe, zurückgestoßen zu werden!

Kannst Du Dir als nicht HIV-Positiver diese Situation vorstellen? Hast Du Dir mal darüber Gedanken gemacht, wie Du reagieren würdest, wenn Du einen Mann im Bett hast – egal wie schnell und wo Du

Ihn kennlernst, ob daheim oder in der Sauna – und er Dir sagt: ‘Ich bin positiv!’ Wird sich Dein Schwanz vielleicht in der nächsten Sekunde um 180 senken? Oder ist es Dir vor lauter Geilheit egal? Was würde sich in Deinem Kopf abspielen? Wie würdest Du Dich fühlen? Wie würdest Du Dich verhalten?

Meine Geschichte hat ein ‘happy-end’. Markus hat mich nicht enttäuscht und wir sind auch jetzt noch sehr glücklich zusammen.

P.S.: Eure Meinungen und Erfahrungen zu diesem Thema würden mich sehr interessieren.

Schreibt einen Leserbrief an die NSP oder mir persönlich: ‘Thilo’ c/o Positivengruppe der AIDS-Hilfe Nürnberg, Hessestraße 5-7, 8500 Nürnberg 70.

Traumatisierte Bischöfe

Das Kommissariat der deutschen (katholischen) Bischöfe hat sich in Bonn für die Beibehaltung des derzeit gültigen §175 StGB ausgesprochen. Dies teilte der Kommissariatsleiter Prälat Paul Bocklet in einem Brief an Justizminister Klaus Kinkel (FDP) mit. Nach Bocklet sollen angeblich Sachverständige aus der Kinder- und Jugendpsychologie sowie aus der Sozialarbeit bestätigen, daß Jugendliche durch Verführung zur Homosexualität "Schäden traumatisierender Art" erleiden können. Deshalb müsse man an dem derzeitigen §175 StGB festhalten. Dies, meinte Bocklet, sei dann keine Diskriminierung von homosexuell Veranlagten. Schließlich sei aber der Jugendschutz, der Verfassungsrang habe, ein höherangiges Rechtsgut. Ralph-ff

Anhörung zum § 175 StGB

In einer öffentlichen Anhörung des Bundsrats-Jugendausschusses diskutierten gestern in Bonn Sachverständige aus Justiz, Psychologie, Sexualpädagogik und -forschung aufgrund eines Gesetzentwurfes der Stadt Hamburg über die ersatzlose Streichung der §175 und §182 StGB. Hamburg sieht durch derartige Streichungen keine Lücke im Jugendschutz, was allerdings nicht die ungeteilte Zustimmung der TeilnehmerInnen an der Anhörung fand. Hamburg begründete seine Initiative im Bundesrat damit, daß der existierende §175 StGB männliche Homosexuelle einseitig diskriminiere, und daß nach heutiger wissenschaftlicher Erkenntnis die Orientierung eines Menschen zur Hetero- bzw. Homosexualität im 5. Lebensjahr abgeschlossen sei. Ralph-ff

AMICO BAR

NÜRNBERG

KÖHNSTRASSE 53
TEL: 0911 / 463292

GEÖFFNET:

SO-MI 20-2 / FR + SA 20-3 UHR
JEDEN SAMSTAG DISCO

Es lebe der kleine Unterschied



**Ostermontag
geöffnet!**

Öffnungszeiten:
Di - Sa 11-1 Uhr
Sonn- & Feiertage 14 - 1 Uhr
Montag Ruhetag

**Wir wünschen
unseren Gästen
frohe Ostern**

**An der Sparkasse 6
8500 Nürnberg
Tel. 0911 / 22 71 70**

Justizminister zur BVH-Versammlung

Wie der Bundesverband Homosexualität (BVH) mitteilte, sollen Bundesjustizminister Klaus Kinkel (FDP) und sein Parlamentarischer Staatssekretär Rainer Funke auf der Mitgliederversammlung des BVH Mitte April in Osnabrück zu den geplanten Änderungen des §175 StGB Stellung nehmen. Der Entwurf sieht zwar eine Angleichung des Schutzalters auf 16 Jahre vor, was wenigstens für Schwule zunächst ein Vorteil ist; allerdings weist bereits dieser Entwurf aus dem Bundesjustizministerium eklatante Mängel auf, bei denen eine weitere Kriminalisierung von Schwulen und Lesben voraussehbar ist. Weitere Themen der BVH-Mitgliederversammlung werden Outing und Sexualerziehung an Schulen sein. Ralph-ff

Schwule in den Leichtathletik-Verband?

Gegen die Verweigerung ihrer Aufnahme in den Berliner Leichtathletik-Verband streitet jetzt der "Vorspiel e.V. - schwuler Sportverein". Die Mehrheit der im Verband vertretenen Vereine stimmten gegen eine Aufnahme, und zwar nicht prinzipiell, jedoch solange der "weltanschauliche" Zusatz "schwul" (oder eine vergleichbare Ersatzbezeichnung) Bestandteil des Vereinsnamens sein würde. Die Aufnahme von Schwulen sei also kein Problem, wie der Verbandsvorsitzende gegenüber dem Fliederfink erklärte, nur deren ausdrückliche Nennung (!?). Nachdem der Vorspiel e.V. bereits beim Berliner Volleyball-Verband aufgenommen wurde, will er sich nun in keinem Fall den Hinweis auf die Mehrheit der Mitglieder verbieten lassen, zumal der Verein laut Satzung und auch nach dem Vereinsbetrieb für alle Menschen offen ist. (wja)

Süßmuth gegen AIDS-Kürzungen

Gegen den Rückzug der Bundesregierung aus der Finanzierung der AIDS-Projekte hat sich gegenüber der Frankfurter Rundschau die Bundestagspräsidentin Frau Rita Süßmuth (CDU) ausgesprochen. Das zunehmende AIDS-Problem erfordere gemeinsame Anstrengungen von Bund, Ländern und Gemeinden. Damit auch in Zukunft die Finanzierung der AIDS-Projekte gesichert sei, müsse man von dem Modellcharakter, der die Förderung zeitlich begrenzt, abkommen. Auch Betreuungsprojekte müßten in die Dauerfinanzierung einbezogen werden, da die meisten Bundesländer nicht in der Lage seien, die vom Bund finanzierten Modelle allein weiter zu bezahlen. ps

Besuchen Sie die PILSBAR

UNA UND

Öffnungszeiten:
Di-Do 20-1 Uhr
Fr+Sa 20-2 Uhr
So 20-24 Uhr
Montag Ruhetag

wo er IHN & sie SIE trifft
in gemütlicher Atmosphäre

8500 Nürnberg - Marienstraße 25
Telefon 0911 / 22 73 20

Auf Ihren Besuch freut sich Bernhard

Gay & Lesbian Run in Berlin

Nachdem der 1. Gay & Lesbian Run im Mai 1991 mit großer Begeisterung und Zustimmung aufgenommen wurde, wird diese schwul-lesbische Sportveranstaltung auch 1992 wieder vom Vorspiel - Schwuler Sportverein e.V. und Seitenwechsel - Frauen/Lesben Sportverein e.V. veranstaltet. Bestandteile sind verschiedene Lauf- und Sprungdisziplinen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene jeden Alters. Im Vordergrund steht dabei nicht die Leistung, sondern der Spaß am Sport und das selbstbewußte offene Auftreten der schwul-lesbischen Gemeinschaft in der Öffentlichkeit.

Die sportlichen Wettbewerbe (Sprintkombination; 100, 200, 400, 1.500, 3.000 und 10.000m, Läufe sowie Weit- und Hochsprung) finden alle an einem Tag statt: 30. Mai 1992 von 9 - 18 Uhr im Stadion Volkspark Rehberge (Wedding). Für alle Nichtberliner werden wieder kostenlos Unterkünfte bei Freunden und Freundinnen des Gay & Lesbian Run zur Verfügung gestellt. Weitere Infos und Anmeldeunterlagen: Vorspiel - schwuler Sportverein e.V., PF 420703, W-1000 Berlin 42 (Tel. 030/7919122) oder Seitenwechsel - Frauen/Lesben Sportverein e.V., Urbanstraße 51, W-1000 Berlin 61 (Tel. 030/7825194).

Schwule Infobüros gefördert

Das Sozialministerium im neuen Bundesland Brandenburg wird zwei Informationsbüros für homosexuelle Frauen und Männer finanziell fördern. Als Ergebnis eines Gespräches zwischen Potsdamer Schwulvertretern und Sozialministerin Regine Hildebrandt (SPD) wurde beschlossen, je eine Stelle für eine Lesbe und einen Schwulen zu fördern. (dpa)

Doppelte Diskriminierung

Das "Referat für gleichgeschlechtliche Lebensweisen" (RfggL), Teil der Berliner Senatsverwaltung für Jugend und Familie, hat in einer Veranstaltung unter dem Motto: "Schwule Ausländer - Diskriminierung ohne Grenzen?" auf die doppelte Diskriminierung von schwulen Ausländern hingewiesen. Die Veranstaltung Ende Februar war gut besucht, was vom RfggL als deutliches Interesse "innerhalb und außerhalb der 'Schwulen Community'" gewertet wurde. Im Verlauf des Abends zeigte sich, "daß das Thema auch innerhalb der Schwulen stark mit Vorurteilen belastet ist". Trotzdem wurde die Bereitschaft zur Annäherung deutlich. Ralph-ff

ÖFFNUNGSZEITEN:

täglich von 15-1 Uhr
Samstag ab 18 Uhr
geöffnet
sonn- und feiertags
geschlossen

BEI MAX

Nürnberg
Breitscheidstr. 18

Gewalt gegen Schwule

Wie schon in Berlin und anderen Städten, haben nun auch Schwule in Frankfurt mit der Polizei Kontakt aufgenommen, um der Gewalt gegen Schwule entgegenzuwirken. Eine Untersuchung aus Berlin hat gezeigt, daß selbst von den Opfern, die sich bei einem schwulen "Überfalltelefon" meldeten, nur eine Minderheit von 40 Prozent auch Anzeige erstatteten. Deshalb wurde auch ein Falblatt entwickelt, das sowohl bei Polizeidienststellen als auch in der schwulen Szene verteilt wurde. Es wirkt für Vertrauen bei allen Betroffenen, nachdem die Überfälle allein im letzten Jahr um über 30 Prozent zugenommen haben. (FR/wja)

PRIVATPENSION

DIE MÜHLE



seit 18 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit !

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung nach wie vor Erholung und ungezwungenes Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß. Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.
Der Bayerische Wald ruft

DIE MÜHLE * ENGLFING 16 * 8359 SCHÖLLNACH * TEL. 09903/562

Keine Abschiebung in München?

Homosexuelle Ausländer sollen nicht abgeschoben werden, wenn sie einen deutschen Freund haben. Dies beschloß Ende Januar die Ampelkoalition von SPD, FDP und Grünen im Münchner Stadtrat. FDP-Stadtrat Hildebrecht Braun hatte sich für diesen Beschluß stark gemacht, um ggfs. einen Musterprozeß zu ermöglichen, obwohl eine solche Entscheidung nicht grundsätzlich in den Entscheidungsbereich des Stadtrats fällt. Kreisverwal-

tungsreferent Hans-Peter Uhl (CSU), zuständig für das Aufenthaltsrecht der Ausländer in München, hat daraufhin auch prompt gedroht, die (zuständige) Regierung von Oberbayern werde "den Beschluß mit Sicherheit als ungesetzlich aufheben". Doch - ähnlich wie Nürnberg im Falle der Finanzierung von Fliederlich - will dann auch München einen Prozeß gegen die Regierung von Oberbayern führen. (Ztgn)

little
HENDERSSEN

Öffnungszeiten:

MO - FR 19 - 3 Uhr
SA & SO 20 - 3 Uhr

Frauengasse 10
8500 Nürnberg
Tel. (0911) 2 41 87 77

Auf Euren
Besuch freut sich
die 'FISCHERIN'

13. Pfingsttreffen schwuler Lehrer

Wie jedes Jahr treffen sich schwule Lehrer, die im Schuldienst, in der Ausbildung, arbeitslos oder im Ruhestand sind, vom 5. - 8. Juni im Waldschlößchen bei Göttingen. Im persönlichen Gespräch und in Arbeitsgruppen sollen Erfahrungen ausgetauscht werden und die Lebens- und Arbeitsbedingungen diskutiert werden. Folgende Gesprächs- und Arbeitsgruppen sind vorgesehen:

- * schwule Identität im Schuldienst
- * Selbsterfahrung im Gespräch und in Übungen
- * Spannungsverhältnis zwischen schwulen Lehrern und Schülern
- * Aids und Schule (Unterrichtsmaterialien)
- * Homosexualität nicht nur im Biologieunterricht
- * Initiativen in der GEW

Zeit wird auch sein für das Wandern in der grünen Umgebung und eine kreative gemeinsame Vorbereitung des Festes am Samstagabend. Herzlich eingeladen sind auch interessierte Schüler sowie die Partner der Teilnehmer.

Ein ausführliches Programm kann angefordert werden. Auskunft und Anmeldung über Tel. 05592/382 (Waldschlößchen).



GRENZENLOS
ZENTRUM FÜR
YOGA
MEDITATION
GEISTIG & SOZIALES WACHSTUM



VERMIETUNG VON SEMINARRÄUMEN
W-8732 MÜNNERSTADT
AM ANGER 1
0 97 33 - 39 99
0 30 - 3 23 59 36

Verführung ?

Cornelia Scheel, Tochter des Ex-Bundespräsidenten und liiert mit Hella von Sinnen, sei mit 15 von einer Reitlehrerin in der Villa Hammer Schmidt verführt worden, berichtete "B.Z.". Sie sei damals von ihrer Mutter in flagranti erwischt worden. Mutter Mildred habe "sehr heftig reagiert". ps

Schwulesbisches Jugendtreffen

Auch in diesem Jahr findet vom 13.-17.4. im hannöverschen HOME-Zentrum wieder (bereits zum zwölften Mal!) das "Treffen der Schwulesbischen Jugendlichen Deutschlands" statt. Es sind wieder viele interessante Aktionen und Workshops geplant. Wer will, kann auch schon am 12.4. anreisen. Anmeldungen und Infos bei der Schwulesbischen Jugendgruppe Hannover, Postfach 5612, 3000 Hannover 1, Tel. 0511/872266.

Rosa und kein Ende

Rosa von Prauhem hat eine Unterlassungserklärung abgegeben, er werde nie wieder behaupten, daß der Schauspieler Götz George bisexuell sei. George will seine Schadenersatzklage jedoch aufrechterhalten, nach der RvP eine halbe Million Schadenersatz zahlen müßte, wenn der Schauspieler den Prozeß gewinnt. In diesem Falle will George das Geld der AIDS-Hilfe überweisen, berichtete die Berliner "B.Z. am Sonntag". ps

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

sonnige PFALZ

Besuchen Sie das tolerante Lokal
für SIE & IHN

Di-Do 20-1 Uhr / Fr & Sa 20-3 Uhr / So 20-2 Uhr

Nürnberg - Obere Kanalstraße 31
Telefon (0911) 26 23 00

Erlangen ist reif für die Insel

Nach Jahren der Abstinenz hat Erlangen neben der etablierten Männerdisco jetzt auch wieder eine "einschlägige" Kneipe. Gerüchten zu Folge sollte es ja gleich zwei geben, aber scheinbar ist die eine gleich im Anfangsstadium auf der Strecke geblieben. Da sich Schwules traditionell um den Bahnhof drapiert, findet sich auch die Insel in der Goethestraße 12, zwei Minuten vom Bahnhof.

Am 14. März trudelten sie alle ein, aus nah und fern, mit oder ohne Sekt-Gutschein. Es war zweifelsohne ein Bißchen voll, was der guten Stimmung nicht entgegen stand. (so mancher kämpfte mit den Kleiderhacken). Ob die Sow das Highlight des Abends war? Die Künstlerin bewies Mut! (arby)

Flirt mit Polizisten "Beleidigung"

"Schwule haben auf die Gebräuche der Heterosexuellen Rücksicht zu nehmen". Mit dieser Belehrung wurde ein Berliner vom Amtsgericht Moabit wegen "Beleidigung" und "Widerstand" zu einer Geldstrafe von 800 Mark berknackt. Dem schwulen Angeklagten wurde zur Last gelegt, einen Polizeibeamten bei einer Überprüfung im Vorfeld einer Schwulen- und Lesben-Demo im Juni '91 "Süßer" genannt zu haben. Genauer: "Wenn Du mich abtastest, darf ich doch auch mal, Süßer!?" Statt auf den - nicht ganz ernstgemeinten - Vorschlag einzugehen, verfrachtete ihn der in seinem männlichen Stolz verletzte Beamte mit Handschellen etwas unsanft in den Mannschaftswagen. Der Verurteilte will Berufung einlegen. (Siegessäule)

Sind Regenbögen schwul ?

Ende '91 wurde der schwule Buchladen Regenbogen in der Pilotystraße geschlossen. Jetzt gibt es ihn wieder, und zwar im Kirchenweg 25, Nürnberg 90. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10-14 / 15-18.30 und Samstag 10-14 Uhr, Tel. 337785. Daß es sich immer noch um einen Buchladen mit hauptsächlich schwulem Sortiment handelt, geht aus der Plärre-Anzeige vom März leider nicht hervor... (arby)

Sitzgelegenheit

In einem allseits - nicht nur wegen seiner kinderkopfgroßen Klöße und der schwesterlichen Bedienung - geschätzten Speiselokal im Nürnberger Osten wurde klammheimlich eine neue Attraktion in Dienst gestellt, die allein schon den Besuch wert ist. In der liebevoll und frisch renovierten Pinkelabteilung des Hauses "Omas Küche" steht doch tatsächlich in einer Flucht mit besagten Becken ein Thonet-Stuhl, dessen möglicher Besetzer zwangsläufig in Richtung eben dieser Becken zu schauen gezwungen wäre. Wer's nicht glaubt, sollte unbedingt mal hingehen (nicht nur deshalb!). Ob der Stuhl nun zum Ausruhen oder zur beschaulichen Entspannung dort installiert wurde, war bis zum Redaktionsschluß nicht in Erfahrung zu bringen. Die ausnehmend dezente und dabei zweckdienliche Gestaltung sei jedoch ausdrücklich auch anderen Einrichtungen - selbstverständlich auch den einschlägigen öffentlich-städtischen - zur Nachahmung empfohlen. (wja)



SBier-BAR
Savoy

Das Südstadtlokal mit der besonderen Note!

Bogenstraße 45
8500 Nürnberg
Tel. 45 99 45

Öffnungszeiten:

Sonntag - Donnerstag 14 - 2 Uhr
Freitag 14 - 3 Uhr
Samstag 16 - 3 Uhr

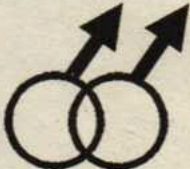
Auf Euren Besuch
freut sich


Peter

Parkpolizei

In London wurde eine Aktion gestoppt, bei der Polizisten in Zivil in von Schwulen bevorzugte Parks entsandt wurden, um dort "Kontakte zu knüpfen". Kam es zu einem "Anbaldeln", wiesen sie sich als Polizeibeamte aus und notierten die Personalien. Aufgrund kritischer Stimmen aus der Bevölkerung und auf massiven Protest der britischen Homosexuellenbewegung wurde die Aktion gestoppt. Weiterhin aktiv bleiben die Polizisten aber auf den öffentlichen Toiletten. Vor allem vom Polizeirevier Canon Row schwärmen immer wieder Beamte in Zivil aus, um gezielt die Toiletten im Hyde Park heimzusuchen. (itw/Gay Krant)

Einmalig in Nordbayern !

ER sucht **IHN** 

 **SIE** sucht **SIE**

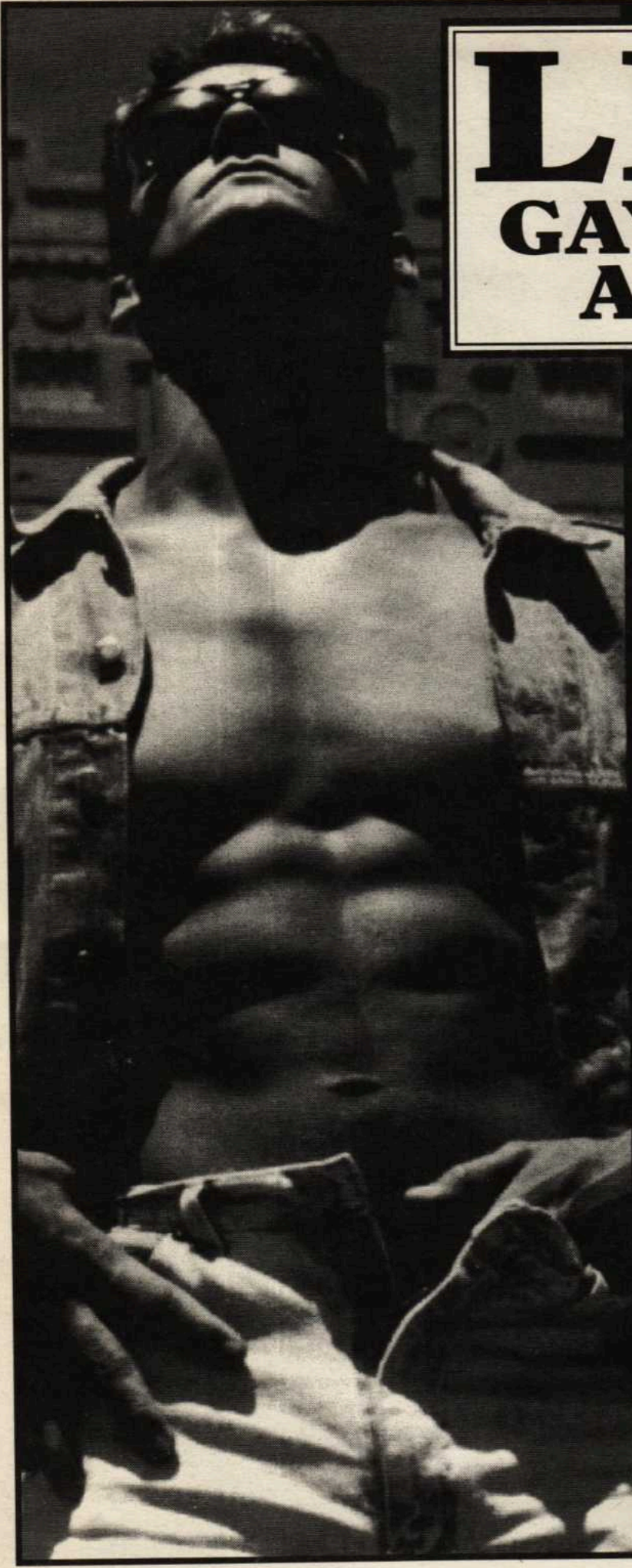
**Die Partnervermittlung mit
dem anderen Flair**

Gehen Sie Ihrem Glück einen Schritt entgegen !

**Für alle, die etwas besonderes wünschen
100 % Diskretion ist garantiert**

Schreiben Sie noch heute an:

Heumann, Postfach 44 01 46, 8500 Nürnberg 44



LIVE

GAY PARTY ACTION

**HAUTNAH-
24 STUNDEN
TÄGLICH!**

**DIREKTE
ANMACHE-
HEISSE
VERBINDUNGEN**

**GANZ PRIVAT
WAS IMMER DICH
GEIL MACHT**

**WÄHLE
00-
599-
2472**

DM 3,12 PRO MINUTE.
EIN SERVICE FÜR ERWACHSENE!

Klein-

Wer hat Lust

mit mir (18/183) auszugehen; auch mal unter der Woche! Voraussetzung du mußt ausgeflippt und gut drauf sein. Angesprochen? Dann schreib doch!
Chiffre: Schon ganz aufgeregt
P.S.: Lieber Schreiber, vor lauter Aufregung hast Du vergessen Deine Adresse anzugeben, hole dies doch bitte nach, auch zwecks Abo.

Reisebüro: Suche

in Nürnberg Anstellung ab 1.10.92. Privat-Diplom "Touristik-Fachkraft". Bin 26 und nicht auf den Kopf gefallen.
Chiffre: Touristik

Ich (20, 180, 60)

habe die One-Night-Stands – aber nicht nur die – noch nicht satt, wieso auch? Ich suche nicht unbedingt den Mann für's Leben.
Chiffre One-Night-Stands

Workshop für Gay-Männer

"Körpererfahrung und erotische Massage", Teil II, 4. + 5.4., Teil III 24. -26.4., Nürnberg / nahe Plärrer; Weitere Info + Anmeldung bei Armin, Tel.: 0911/745387; Auf Wunsch ausführlicheres Programm;

Wer hat Interesse

an experimenteller Männer-Gesprächsgruppe? Kommunikation & Selbsterfahrung. Privat – keine Kosten!
Anfragen an: Tel. 09191/65547 (evtl. Anruferbeantwortet)

Massage

Sich entspannen – zu sich kommen – sich fallenlassen – neue Kraft erleben. Einzelsitzungen nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0911/745387 (Armin)

Belohnung 250,- DM

für eine neue Bleibe. Unmöbliertes, ruhiges Zimmer / Appartment / gerne auch WG (WG-erprobt) in Nürnberg, wenn möglich mit U-Bahn Anbindung. Ab sofort, da dringend bis einschließlich / max. 500,- DM. Geselliger Typ ist für jede Hilfe / Anruf dankbar. Tel.: 09941/2855

Tunte zweckfrei

Nein, ich will kein Bild von Dir, obwohl's sicher nett wäre. Soll Er unverbraucht sein, weil Er nicht aus der Szene kommen darf, im Gegensatz zu Dir? Die letzten Ideale sind gutaussehend, vielleicht darfs noch ein bißchen Romantik im Kerzenschein sein, aber wenn nur ein treues Leben lang. Selbstverständlich gibt's bei aussagefähigen Briefen auch Diskretion. Füllst Du Dich angesprochen, dann schreib lieber nicht.
Chiffre 17,5 - 18,73 Jahre

anzeigen





STIFF

MODE & WÄSCHE
MIT NIVEAU

**ANFANG
ENDE
NEUBEGINN**

LIEBE GRÜSSE JUDITH & ADRIAN

KREBSGASSE 7
TEL.: 22 42 21
NÜRNBERG
DIREKT AN DER
BREITEN GASSE

NEU NEU NEU NEU NEU NEU
Non-Stop-Video & Video-Wunschfilm I

ab sofort mit schwuler
 Buchabteilung (ca. 100 Titel)

Neue Wäschetelle, Leder,
 Gummis, Videos
 eingetroffen I

Nordbayerns
 größtes Gay-Video-
 Verleih-Sortiment I

S
 T
 U
 D
 I
 O



W-8500 Nürnberg 40
 Wirthstraße 50
 Tel. 0911 - 44 15 20

Mo - Fr 12.00 - 18.30 Uhr
 Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Ostersonntag, 18.4. geöffnet I

MONATS-TOP-ANGEBOTE

Jahreswandkalender	10,-/20,-/25,-
Cruising Pack	4,-
Mini-Gay-Magazine	3,-
Leder-Cockband	19,90
Magazin 3er-Pack	11,90
Gay-Video-Cassetten	ab 29,90
6-Stunden-Video-Pack	129,90

- Poster
- Bücher
- Postkarten
- Magazine
- Videocassetten
- Leder
- Wäsche
- Accessoires
- Hilfsmittel
- u.a.m.

AUCH VERSAND
 (pers. bekannte Personen)



**THE GAY-VIDEO WORLD
 VIDEO-CLUB 32**

von Karfreitag, 17. April bis einschließlich
 Sonntag, 3. Mai geschlossen I

...Nonstop Video...

...Club-Atmosphäre...

...Videocassetten...

...Verleih...Verkauf...Versand...

...Videoabspielgeräte...

...Magazine...Bücher...

...Hilfsmittel...u.a.m.

**NORDBAYERNS
 RIESEN-
 VIDEOVERLEIH-
 SORTIMENT !**

(Ständig Neuheiten)

TÄGLICH AB 15 UHR GEÖFFNET
 Tafelfeldstraße 32 (Rückgeb.)
 W-8500 Nürnberg 70
 Tel. (0911) 44 15 66

Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern !



Unter einem Dach

BABEL BAR

Nachtcafe &
 Musik-Video-Bar

KICKING CLUB

Video-Kino

Öffnungszeiten: 20 - 1 Uhr

Fr & Sa bis 2 Uhr nachts geöffnet !

Kolpinggasse 42, W-8500 Nürnberg 1

U-Bhf: Opernhaus, Tel. 0911 - 22 36 69

SONNTAG, 26. April 1992

JACK-OFF-PARTY

ab 20 Uhr (Einlaß nur bis 21 Uhr !)

veranstaltet von der Schwulengruppe der AIDS-Hilfe
 Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.

NEU NEU NEU

BARBETRIEB

So - Do bis 2 Uhr
Fr & Sa bis 3 Uhr
nachts geöffnet!



Chiringay

Bayerns größte Gay-Sauna

CLUB SAUNA NÜRNBERG

auf 400 qm finden Sie Ruhe und Entspannung
in angenehmer und interessanter Atmosphäre

Sonnenbank, Finnische Trockensaunen, Großbildvideo,
Römische Dampfsauna, Nachschwitzsauna, Schwallbrause,
Freilufttraum, Snack - Cafe - Bar, Ruhe-TV-Video - Kabinen,
Relaxräume, Unterhaltungsautomaten, Duschwand,
Ruhekabinen, Mini Shop, Leseraum, Fernsehraum,
Parkmöglichkeit (Hauptbahnhof)

Erwachsene	DM 23,-
Schüler, Studenten, Arbeitslose	DM 18,-
täglich ab 2 Uhr nachts (bis 8 Uhr)	DM 17,-
Montag Jugendtag (18-24 J. gegen Nachw.)	DM 15,- pro Person
Dienstag Partnertag	DM 33,- pro Paar
Mittwoch Ledertag	DM 17,- für Lederclub-Mitgl.
Donnerstag Billigtage	DM 17,- pro Person

Öffnungszeiten:
täglich 12-3 Uhr früh
von Freitag 12 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
durchgehend geöffnet (Nachtsauna)
mit Frühstücksangebot und Frühschoppen

CHIRINGAY, Comeniusstr. 10, W-8500 Nürnberg 40 (HBF-Südausgang), Tel. (0911) 44 75 75

Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern!



Bayerns exclusive Gay-Sauna

Schwimmhalle * Finn. Trockensauna
Nachschwitzsauna * Kalt- und Warm-Tauchbecken
Video- und Fernsehraum * Ruhe-TV-Video - Kabinen
Leseraum * Solarium * Ruheraum * Relaxkabinen
Bar - Bistro - Snacks * Minishop * Unterhaltungsautomaten

von Gründonnerstag, 16.4.
bis Ostermontag, 20.4.
täglich bis
6 Uhr früh geöffnet!

Neu: MITTERNACHTSTARIF
SO bis DO ab 24 Uhr
Eintritt nur DM 18
(außer Ostern)

Eintritt: DM 25,-
Schüler/Studenten/ZDL: DM 20,-
Dienstag Partnertag, Paar: DM 35,-

Öffnungszeiten:
So - Do 15 - 3 Uhr
Fr + Sa 15 - 6 Uhr
(Nachtsauna)

apollo Sauna

Schottengasse 11 * W-8500 Nürnberg 1 * Tel. 0911 / 22 51 09
(U-Bahnhof Weißer Turm)